

SCHILTACH
mit Lehengericht
SCHENKENZELL
mit Kaltbrunn



Donnerstag
 24. Oktober 2019
 69. Jahrgang / Nummer 43
 1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.
 Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
 Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
 Aboservice: Telefon 0781/504-5566.
 Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heintelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 15.00



Wir behalten eine Provision von 10% des jeweilig erzielten Verkaufserlöses ein.

Wir weisen darauf hin, dass nur gut erhaltene Wintersportartikel angenommen werden können. Außerdem ist zu beachten, dass Wintersportbekleidung in den letzten Jahren nur in geringem Maße nachgefragt wurde.

Während der Veranstaltung wird Kaffee und Kuchen angeboten.



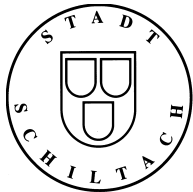
Kirchweihfest
 St. Johannes d. T. Schiltach

Herzliche Einladung
 zum Festgottesdienst mit anschließendem
 Kirchweihfest im Pater-Huber-Saal

Sonntag, den 27. Oktober 2019
 um 10:30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Verschiebung des Redaktionsschlusses in KW 44

Der Redaktionsschluss in KW 44 verschiebt sich auf Grund des Feiertages Allerheiligen auf **Montag, 28. Oktober 2019, 10.00 Uhr**.

Wir bitten freundlichst um Beachtung.



Schiltacher Wochenmarkt immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 8 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.



Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Amtliche Bekanntmachung

Ab dem 01. November werden die Biotonnen zweiwöchentlich geleert

Ab dem 01. November 2019 werden die Biotonnen wieder zweiwöchentlich geleert. Der zweiwöchentliche Abfuhrhythmus wird über die Wintermonate bis zum 01. Mai 2020 eingehalten, dann erfolgt wieder die Umstellung auf den wöchentlichen Rhythmus. Bei der Umstellung des Abfuhrhythmus bleibt der jeweilige Wochentag der Abfuhr gleich. **Die genauen Termine für die einzelnen Abfuhrbezirke sind im Abfallkalender angegeben.**

Durch die Umstellung des Abfuhrhythmus können sich die Abfuhrzeiten in den einzelnen Abfuhrbezirken ändern.

Es wird deshalb darauf hingewiesen, dass Abfälle grundsätzlich ab 6.30 Uhr zur Abfuhr bereit stehen müssen. Verspätet herausgestellte Tonnen werden nicht entleert, wenn die betreffende Straße vom Sammelfahrzeug bereits abgefahren wurde.

Vorbeugung gegen das Einfrieren

Aufgrund der winterlichen Temperaturen kann es bei der Abfuhr zu Problemen wegen eingefrorenem Biomüll kommen. Dem kann vorgebeugt werden, indem als unterste Schicht eine Lage mit zerknülltem Zeitungspapier in die Biotonne eingelegt wird. Die Bioabfälle selbst sollten ebenfalls in Zeitungspapier oder Papiertüten eingepackt werden. **Bitte verwenden Sie zum Einpacken keine Kunststofftüten, auch nicht solche, die als biologisch abbaubar gekennzeichnet sind.** Die Bioabfälle sollten außerdem nicht zu nass sein, damit möglichst wenig Wasser in die Biotonne gelangt. Kaffeefilter, Teebeutel oder Reste vom Gemüseputzen sollten also, bevor sie eingepackt werden, zunächst gründlich abtropfen. Wenn vor dem Abfuhrtag eine besonders kalte Nacht bevorsteht ist es ratsam, die Biotonne an einem möglichst geschützten, frostfreien Ort (z.B. Garage) aufzustellen und erst am frühen Morgen des Abfuhrtages an den Straßenrand zu ziehen.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger, vierwöchentlicher Abholung ist am Montag, 28. Oktober 2019, bei achtwöchiger Abholung ist sie erst am Montag, 25. November 2019.



Die blaue Altpapierbinne wird am Freitag, 15. November 2019 geleert.

Die Biotonne wird am Montag, 28. Oktober 2019 geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Montag, 11. November 2019 abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis Mitte November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz "Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



JUGENDTREFF

Diese Woche AKTUELL im Jugendtreff

- Freitag, 25.10.2019 18 bis 20.30 Uhr offener Jugendtreff für alle Jugendlichen ab Klasse 7
- Dienstag, 29.10.2019 Kein Kindertreff wegen der Herbstferien.
- Mittwoch, 30.10.2019 16 bis 18.30 Uhr „Treff ab 4“ für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4. Bei „cool cooking“ dreht sich alles um's Schokoladenfondue.
- 18.30 Uhr das Kindertreffteam trifft sich zur Besprechung

Arbeitskreis „Offene Seniorenarbeit“

Letzte Nachmittagsfahrt 2019 zur Chrysanthea nach Lahr

Am **Mittwoch, 06. November** findet die letzte Fahrt des Jahres 2019 statt.

Lahr verbindet man in der herbstlichen Jahreszeit weit über die Grenzen hinweg mit einem farbenfrohen Blumenmeer aus Chrysanthenen. Erkunden Sie die historische Innenstadt vorbei an tausenden Chrysanthenen, arrangiert zu einem prachtvollen herbstlichen Farbenspiel. Sie können dort eigenständig bummeln und zu einem Kaffee einkehren. Einkehr zum Abendessen in der „Blume“ in Haslach-Schnellingen.

Achtung: Diese Fahrt findet am **Mittwoch, 06.11.** und nicht wie im Jahresprogramm angegeben am Donnerstag, 07.11. statt!!

Es gelten folgende Abfahrtszeiten:

| | |
|-----------------------|------------------|
| Hoffeld | 13.00 Uhr |
| Kath. Kirche | 13.02 Uhr |
| Häberlesbrücke | 13.04 Uhr |
| Bahnhof | 13.10 Uhr |
| Vor Heubach | 13.12 Uhr |

Die Fahrt kostet 5,- € . Anfragen für freie Plätze im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, Tel. 58-0 oder 58-18.

Sprechtag des Bauamtes des Landratsamtes Rottweil in Schiltach

Der nächste Sprechtag mit den Vertretern des Bau-, Natur- und Gewerbeaufsichtsamt beim Landratsamt Rottweil vor Ort in Schiltach findet am Mittwoch, 13. November 2019, von 15:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus Schiltach, Marktplatz 6, Zimmer 14, statt.

Wir bieten Ihnen diesen kostenlosen Service gerne an! Damit kann Arbeit und auch Zeit eingespart werden. Wir wären deshalb auch sehr dankbar, wenn dieser Service auch wei-terhin intensiv genutzt wird.

Gerade bei Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen

von bestehenden Bauvorschriften kann hier das Vorgehen schon vor Einreichung des eigentlichen Bauantrages besprochen werden.

Anmeldungen zum Sprechtag sind bis Montag, 11. November 2019 bei Achim Hoffmann, Rathaus, Marktplatz 6, Zimmer 14, Tel. 07836-5817, E-Mail: hoffmann@stadt-schiltach.de, möglich.

Zuschüsse für denkmalpflegerische Maßnahmen beantragen

Noch bis zum 31. Oktober 2019 besteht die Möglichkeit Anträge für denkmalpflegerische Maßnahmen an Objekten im denkmalgeschützten Altstadtbereich bei der Stadt Schiltach einzureichen, die im Jahre 2020 bezuschusst werden sollen.

Dieser Zuschuss muss vom Gebäudeeigentümer schriftlich unter Beifügung von mindestens zwei Kostenvoranschlägen oder Angeboten beantragt werden. Die Maßnahmen müssen den Bestimmungen der örtlichen Bauvorschriften entsprechen und vorab mit der Denkmalschutzbehörde abgestimmt sein.

Informationen zu den bestehenden Regelungen bekommen Sie bei der Stadtverwaltung Schiltach, Herrn Achim Hoffmann, Marktplatz 6, Zimmer 14, Tel. 58-17. Er hilft Ihnen bei der Abstimmung mit der Denkmalpflege auch gerne weiter!



Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
Freitag: 09 – 12 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle! Tickets für zahlreiche Veranstaltungen in der Region und bundesweit können Sie bei uns kaufen!

Freitag, 25. Oktober, 19:30 Uhr

VHS Schiltach/Schenkenzell

Japan – Ein Land der Gegensätze

Friedrich-Grohe-Halle

Samstag, 26. Oktober

Freiwillige Feuerwehr Schiltach

Schiltacher Herbststübing

Sonntag, 27. Oktober

Katholische Kirchengemeinde

Pfarrfest/Kirchweih

Katholische Kirche

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt und Schüttesägemuseum
Täglich geöffnet von 11:00-17:00 Uhr. Eintritt frei!

Apothekenmuseum
Di. – So., 10:30-12:00 Uhr und 14:30-16:30 Uhr

Sonderöffnungszeiten für Gruppen auf Anfrage (Telefon: 0 78 36 / 3 60 oder 15 14). Eintritt 3,00 Euro

**Hansgrohe Aquademie
Markenwelten, Museum und Café**
Montag bis Freitag von 7.30 bis 19 Uhr und samstags, sonntags sowie an den Feiertagen von 10 bis 16 Uhr. Eintritt frei!

Vorverkaufsstart: „Reusch rettet 2019“
Der Kabarettist Stefan Reusch gastiert am 25. Januar 2020 um 20:00 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle. Der Kartenvorverkauf startet ab sofort bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und damit auch bei der Touristinfo Schiltach. Die Tickets kosten 18 €.

„Reusch rettet 2019“ – Der Jahresrückblick

Es sieht nicht so gut aus auf der Welt. Europa humpelt, Merkel stolpert, der Barometer kann nicht mehr. Positiv: Endlich mal keine Männer-Fußball-WM! Ansonsten - ein buntes Treiben, aber kein schönes buntes Treiben: Der braune Osten, die gelben Westen und dann auch noch die bleichen Briten! Was tun? Trinken bis zum Anschlag? Bis zum --?! Bloß nicht! Muss auch nicht sein... Denn einer rettet das Jahr: Stefan Reusch! Im Gepäck hat er ein Horror-Video aus Österreich („Wiener Brut II“) und eins aus den USA („Im Bann der Zollwut“). Da kennt Reusch nix! Ja, sogar gar nix kennt er (z.B. die SPD)! „Blitzschnell wechselt er die Themen, streut, wie beiläufig, diffizile Wortverdreher ein oder greift auch mal zum Gedicht; ... Er ist ein absoluter Künstler der sprachlichen Vielfalt. (Schwäbische Zeitung, 07.01.2019) Mit sanftem Lächeln und großer Geistesanwesenheit putzt der SWR 3- Wochenrückblicker in „Reusch rettet 2019“ alles runter, was ihn an diesem Jahr gestört hat. Das ist nicht wenig. Und wird bei ihm zu viel Spaß. Oder wie es die Presse formuliert: Der Zuschauer kann „in jedem einzelnen Satz... den gepflegten Wahnsinn entdecken, in dem wir leben...und man merkt erst später, dass man eigentlich über sich selbst gelacht hat“. („Rheinpfalz“) „Ein Pointen-Feuerwerk“ („Schwäbische Zeitung“) „Mal ist er lyrisch und mal zynisch, mal logisch und mal lakonisch. Er singt, dichtet und beleidigt auch gern“ („Neue Westfälische“) „Manchmal unberechenbar, widerspenstig und auch kompromisslos“ („Mannheimer Morgen“) „Das ist große Kleinkunst!“ („Rheinpfalz“)



Altersjubilare von Schiltach

Wir gratulieren der Jubilarin
25.10.19 Elke Helene Homberg, 75 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Fundsachen

Damenweste
Fundort: bei der Grundschule, Hoffeld

zwei Schlüssel am Ring
Fundort: Schenkzeller Straße 18

Schlüssel mit Anhänger,
Fundort: Schramberger Straße 18/20

Vereinsmitteilungen



CVJM Schiltach

Im Sommer geradelt - nun die Lorbeeren geerntet

Am letzten Sonntag hatte der CVJM Schiltach gleich zwei Gründe zu feiern. Zum Einen die Gründung des CVJM vor 175 Jahren in London, zum Anderen die Spendenübergabe des im Sommer veranstalteten Fahrradmarathons zu Gunsten des neuen evangelischen Gemeindehauses.

Den Rahmen dazu bildete ein Gottesdienst, gestaltet von Mitgliedern des CVJM zusammen mit Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug. Lebendig, dynamisch und fröhlich wurde gefeiert. Die Bäänd umrahmte mit modernen, textlich tref-fenden Liedern den gesamten Gottesdienst.

Im Anspiel wurde in Erinnerungen geschwelgt, aber auch die Bedeutung des CVJM-Symbols - ein Dreieck - erklärt. Die drei Spitzen stehen für Körper, Geist und Seele. Alle drei sind gleich wichtig und sollen gehegt und gepflegt werden. Vor 175 Jahren war die Zeit geprägt vom Umbruch hin zur Industrialisierung, was bei, vor allem jungen Menschen, zu Einsamkeit, Armut und Orientierungslosigkeit führte. Heute befinden wir uns im Umbruch zur Digitalisierung, wodurch ebenfalls die Einsamkeit verstärkt auftritt. Sowohl damals als auch heute möchte der CVJM als Verein für junge Menschen durch Freizeitgestaltung, Gemeinschaft und christliche Orientierung dem entgegenwirken. Das Dreieck ist wichtig für die Gesundheit der Gesellschaft und gibt Lebens- und Glaubensorientierung. Das zweite Standbein ist die Pariser Basis. 1855 bei der Weltkonferenz in Paris aufgesetzt, ist sie bis heute der Leit-faden des CVJM. Wichtigste Grundlage ist der Glaube an Jesus, diese Botschaft soll weitergegeben werden und bei allen Meinungsverschiedenheiten der Grundsatz nie außer Acht gelassen werden.

Dabei steht der CVJM allen Menschen offen, egal ob und welcher Konfession angehörig. Und doch besteht oft eine enge Zusammenarbeit mit den evangelischen Kirchengemeinden, besonders gerade in Schiltach.

Daher wer es auch dem CVJM Schiltach ein besonderes Anliegen, die ev. Kirchengemeinde bei dem Neubau des Gemeindehauses zu unterstützen. Aus diesem Grund wurde im Sommer ein Fahrradmarathon veranstaltet und nun konnten die Früchte geerntet werden.

Am Ende des Gottesdienstes überreichte der 1. Vorsitzende Marius Götz symbolisch ein Fahrrad, an dem die Zahl

11.250 angebracht war, an die Kirchengemeinderatsvorsitzende Ursula Buzzi und Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug. Tatsächlich wurden insgesamt 11.250 Euro von ca. 30 unermüdeten Fahrradfahrern erradelt. Trotz sengender Hitze kämpften sie Runde für Runde, so dass der Beste am Ende auf 20 Runden kam. Aber auch im Sponsoren sammeln waren sie grandios, manche brachten es auf über fünfzehn. Doch erst die Sponsoren garantierten diese Spendensumme, denn ohne ihren Einsatz wären die Zahlen nur blanke Theorie geblieben. Allen Beteiligten dankte Marius Götz nochmals ganz herzlich für ihr vielfältiges Engagement, denn nur sie machten diesen Erfolg möglich. Ursula Buzzi und Marlene Schwöbel-Hug freuten sich über den Beitrag und bedankten sich ihrerseits bei allen Mitwirkenden.



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Schnurrthemen werden verteilt:

Die Schnurranten treffen sich am Donnerstag, den 31.10.19 um 19:30 Uhr in der Zunftstube.

Ab 01.12.19 werden Reservierungen für das Schnurren in der Zunftstube bei Eyleen Richter entgegengenommen.

Generalversammlung Narrenzunft Schiltach e.V.:

Die Narrenzunft Schiltach e.V. lädt alle passiven und aktiven Mitglieder herzlich zur Generalversammlung am 11.11.2019 um 20:11 Uhr in das Schützenhaus ein.

Ab 19 Uhr schießen, bitte um rege Teilnahme.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Bericht des Zunftmeisters
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Satzungsänderung aktiv/passiv
10. Ehrungen
11. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Es besteht Kappenpflicht, ansonsten 5 Euro in die Vereinskasse.

Wir freuen uns auf Euch.

70 Jahre Narrenzunft Schiltach e.V.:

Zu diesem besonderen Anlass, möchten wir mit Euch die Korken knallen lassen...am Samstag, den 11.01.2020 in der Friedrich Grohe Halle.

Eingeladen sind mehrere Zünfte, wir würden uns auch sehr über närrisches Publikum aus nah und fern freuen, die mit uns diesen Tag feiern möchten.

Es unterhalten Euch die bekannte Partyband „HAUTNAH“ mit 6 Mann.

Für die Sicherheit sorgt Swat Security.

Eintritt 8 Euro.

Kein Einlass unter 18 Jahren.

Also....Termin gleich vormerken.



Freiwillige Feuerwehr Schiltach

- www.feuerwehr-schiltach.de -

Am kommenden Samstag, 26.10.19 um 15 Uhr findet die Herbstübung der Feuerwehr Schiltach statt. Die Übung wird beim Schiltach-Vorland durchgeführt. Gezeigt werden u.a. eine technische Hilfeleistung nach einem Verkehrsunfall mit Rettungsschere und -spreizer und das Errichten einer Ölsperre. Die Jugendfeuerwehr wird sich beteiligen, genauso wie die Helfer des DRK-Ortsverbandes Schiltach-Schenkenzell.



Erlös des Bauernmarkts geht an das Aktionsbündnisses Katastrophenhilfe für die Nothilfe in Syrien

Rund drei Millionen Menschen leben im Nordosten Syriens an der Grenze zur Türkei. Viele Hunderttausende sind im Laufe der letzten Jahre aus anderen Teilen des Landes vor dem Bürgerkrieg dorthin geflohen.

Nun droht ihnen angesichts der zu erwartenden Kämpfe eine dramatische Situation. Schon jetzt ist die Versorgung der Menschen sehr schwierig.

Die vier Organisationen des Aktionsbündnisses Katastrophenhilfe – Caritas international, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonie Katastrophenhilfe und UNICEF Deutschland – leisten mit ihren Partnern unter widrigsten Bedingungen akute Nothilfe.

Als Erlös des Ausschanks beim Bauernmarkt spendet das Weltladenteam EUR 800,00 an das Aktionsbündnis Katastrophenhilfe und bedankt sich bei allen Gästen und Kunden für den Besuch am Weltladen-Stand.



Schützenverein Schiltach

Einladung zum Königsschießen des Schützenverein Schiltach e.V.

am

Sonntag, 27. Oktober 2019 im Schützenhaus „Vor Heubach“

Beginn : 9:30 Uhr

Letzte Scheibenausgabe: 13:30 Uhr

Gestartet wird in den Disziplinen:

Luftgewehr 10m stehend aufgelegt

KK- Gewehr stehend aufgelegt

KK Sportpistole - offene Klasse

Für alle Sportarten bzw. Disziplinen wird auch wieder das obligatorische Ehrenbecherschießen durchgeführt.

Die Mitglieder des SV Schiltach sind herzlich eingeladen und zum eifrigen Mitmachen aufgefordert!

Die Königsfeier mit Siegerehrung findet am Sa. 30.11.2019 um 19:00 Uhr im Rahmen der Jahresabschlussfeier im Gasthof „Kreuz“ in Halbmeil statt.

Der Vorstand
Dieter Hauer
Oberschützenmeister



Skiclub
Schiltach e.V.

Freitagshock

In der Wintersaison wird jeweils freitags ab 20:00 Uhr ein Hock in verschiedenen Gaststätten in Schiltach und Umgebung angeboten. Aktuelle Informationen zum Treffpunkt gibt es auf der Homepage des Skiclubs und in der Presse.

Skibasar

Samstag, 26.10.2019

Der Skiclub lädt am Samstag, 26.10.2019 zum Skibasar in die Friedrich-Grohe-Halle ein. Die Anlieferung der Waren ist von 10:30 bis 12:30 Uhr möglich. Von 13:30 bis 15:00 Uhr werden die angelieferten Wintersportartikel verkauft. Die Abholung nicht verkaufter Waren oder des Verkaufserlöses ist von 15:00-15:30 Uhr. Mit „Sport Walter“ aus Schramberg ist ein kompetenter Fachmann mit dabei, der vor Ort zur Bindungseinstellung berät und die gekauften Skier zur Einstellung mit nach Schramberg nehmen würde. Der

Verein weist darauf hin, dass nur gut erhaltene Wintersportartikel angenommen werden können. Außerdem ist zu beachten, dass Wintersportbekleidung in den letzten Jahren nur in geringem Maße nachgefragt wurde. Während der Veranstaltung wird Kaffee und Kuchen angeboten. Die Skiclubmitglieder werden gebeten, einen Kuchen zu spenden oder beim Aufbau zu helfen. Treffpunkt für den Aufbau ist am Samstag, 26.10.2019 um 8:30 Uhr an der Friedrich-Grohe-Hall.

Fit durch den Winter

Dienstag, 29.10.2019

Der Skiclub lädt von 18:30 bis 20:00 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle zur Fitnessgymnastik ein. Mit Ausdauer-, Kraft- und Koordinationsübungen sind die Teilnehmer bestens für die Skiausfahrten gerüstet und bleiben über die Wintermonate fit. Wer Freude an Sport und Spiel hat, ist herzlich eingeladen. Für Mitglieder ist die Teilnahme kostenfrei, Nichtmitglieder bezahlen 1,50 Euro pro Abend.

SPD SPD-Ortsverein Schiltach

Der SPD-Ortsverein lädt ein zu einem Vortrag mit Dr. Hans Harter.

„Kampf für die Demokratie.
Das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold
Schiltach 1926-1933.“

Der mit Sicherheit sehr interessante Vortrag findet am **Dienstag, den 5. November, um 19.00 Uhr** im Adlersaal, Schiltach statt. Der Vortrag ist kostenfrei, alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind

herzlich eingeladen.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Herren

Erste Mannschaft

Sa. 19.10.2019, FC Kirnbach I - SpVgg Schiltach I 1:5

Schiltach siegt im Derby

Im Derby gegen den FC Kirnbach gewinnt die SpVgg Schiltach durch einen Hattrick von Flavius Oprea und den Treffern von Ionut Makovei und Maurice Manegold. Gleich von Beginn an wurde deutlich, dass man den Hausherren keine Chance lassen wollte. Druckvoll und mit guten Gelegenheiten hatte man von Beginn an das Heft in der Hand. Ein Pfofenschuss nach 10 Minuten von Manegold, folgte dann der Führungstreffer durch Oprea nach Kombination mit Manegold. Fünf Minuten später ein schöner Freistoßtreffer ins kurze Eck, bei dem Torwart Tobias Erker nicht gut aussah. Nach 30 Minuten machte Oprea mit seinem 14. Saisontreffer seinen Hattrick perfekt. Ohne Gegenwehr der Kirnbacher durchlief er den Platz und ließ Erker im Tor erneut keine Chance. Zur Pause hätte man die Führung durch viele Chancen noch ausbauen können, doch es blieb bei der komfortablen Führung der Gäste. Nach der Pause nahmen die Flößerstädter einen Gang raus. Durch einen berechtigten Foulelfmeter erhöhte Makovei auf 0:4! In der 60. Minute vergab Ergün Gürkan eine sichere Gelegenheit frei vor dem Tor. In der 65. die einzige gefährliche Aktion bis dahin vom FCK. Doch der Ball ging nach scharfer Hereingabe an Freund und Feind vorbei. 10 Minuten vor dem Ende staubte Manegold vor dem Tor zum 0:5 ab. Ärgerlich der Ehrentreffer durch Fabian Staiger. Schiltach festigte durch den Sieg einen vorderen Tabellenplatz.

Reserve**Sa. 19.10.2019, FC Kirnbach II - SpVgg Schiltach II 5:5**

Muhanad Ismail (2), Dominik Dinger, Tarhan Gökaydin und Ulf Böhm.

Vorschau:**So. 27.10.2019, 13 Uhr, SpVgg Schiltach II – SV Mühlenbach II**

Zuhause noch ohne Sieg will man dies gegen den starken Gegner aus Mühlenbach ändern.

So 27.10.2019, 15 Uhr, SpVgg Schiltach I – SV Mühlenbach I

Nun kommt mit Mühlenbach die Defensiv und Laufstärkste Mannschaft der Liga. Aktuell sind die Jungs der SpVgg in einer guten Verfassung, spielen zuhause und wollen an die Leistungen der letzten Wochen anknüpfen. Schafft man das, wird es für den Gast schwer sein, etwas Zählbares aus Schiltach mitzunehmen. Mit einem Sieg der Flößerstädter kann man mit dem heutigen Gegner den Platz tauschen und sich weiter im vorderen Feld der Tabelle festsetzen.

Damen**Frauen Bezirksliga****Sa.19.10.2019, SG Kirnbach/Schilt/Hornb. – SC Hofstetten II 1:2**

Zuhause empfing die SG ScHoKi am Samstag die zweite Damenmannschaft des SC Hofstetten. Vor der heimischen Kulisse und einigen Zuschauern wollten die Gastgeber, an die gute Leistung aus dem letzten Spiel anknüpfen und sich diesmal auch mit Punkten belohnen.

Das Spiel startet vielversprechend. Die Gastgeber suchten immer den Weg Richtung generisches Tor und spielten sich einige gute Chancen heraus. Elena Kiefer brachte die SG Schoki dann mit ihrem Tor in der 32. Minute auf die vermeintliche Siegerstraße. Dieses 1:0 konnte man bis zur Halbzeitpause halten.

In der zweiten Hälfte versuchte man die Führung auszubauen, doch dies wollte leider nicht gelingen. In der 68. Minute war es dann Luisa Griebbaum die das erste Tor für die Gäste aus Hofstetten schoss. Durch den Treffer zum 1:1 ließ sich die SG ScHoKi etwas verunsichern und 10 Minuten nach dem ersten Treffer erzielte Alena Müller das 1:2 für den SC Hofstetten.

In den letzten verbleibenden 12 Minuten des Spiel versuchten die Gastgeber nochmal alles um den verdienten Ausgleichstreffer zu erzielen, doch der Ball wollte nicht mehr im Tor landen. Auch in diesem Spiel wurde die SG ScHoKi nicht für ihre gute Leistung belohnt und somit belegt man nach 5 Spielen immer noch den vorletzten Tabellenplatz.

Trainer und Spielerinnen sind dennoch optimistisch in den nächsten Spielen endlich punkten zu können. Die SG ScHoKi bedankt sich für die zahlreichen Zuschauer bei diesem Spiel und würde sich freuen beim nächsten Heimspiel am 02.11.2019 um 17.00 Uhr erneut einige Zuschauer begrüßen zu dürfen.

Vorschau:**Sa. 26.10.2019, 17Uhr, FV Weier – SG ScHoKi**

War man zuletzt schon sehr dicht am ersten Dreier dran, könnte es beim Auswärtsspiel in Weier gut ausschauen. Ebenfalls punktlos, aber zudem torlos mit 43 Gegentreffern ist der FV Weier Schlusslicht der Frauen Bezirksliga. Viel Erfolg!

Jugend**A-Jugend****Sa. 12.10.2019, SG Kürzell - SG Schiltach/Kaltbrunn 1:2**

Die A-Junioren bleiben im 4. Spiel erfolgreich. In Kürzell gelang ein 1:2 Auswärtserfolg. Damit bleiben die Jungs weiter Spitzenreiter. Tore: Salih Yilap (2)

B-Jugend**Fr. 18.10.2019, SG Schiltach/Kaltbrunn – SG Südliche Ortenau 1:1**

Tor: Marcel Gebele

C-Jugend**Sa.19.10.2019, Schiltach/Kaltbrunn – SG Südliche Ortenau 3:2**

Im Spitzenspiel konnten sich unsere Jungs knapp mit 3:2 durchsetzen und übernehmen die Tabellenführung! Oskar Milewski glänzt mit einem lupenreinen Hattrick. Glückwunsch Jungs! Weiter so!

Sa.19.10.2019, SG Kaltbrunn/Schiltach II – SG Gemeinde Willstätt 0:6**D_Jugend****Sa.19.10.2019, SpVgg Schiltach – SG Elgersweier II 5:0**

Die Jungs konnten sich mit einem klaren 5:0 an die Tabellenspitze setzen.

E-Jugend**Fr. 18.10.2019, SG Wolfach - SpVgg Schiltach 3:8****Fr. 18.10.2019, SG Wolfach II - SpVgg Schiltach II 7:0****Jugendspiele im Überblick:**

E-Jugend: Fr. 25.10.2019, 18:30 Uhr, SpVgg Schiltach II – SV Mühlenbach II

C-Jugend: Sa. 26.10.2019, 13:45 Uhr, SG Ettenheim II – SG Kaltbrunn

Sa. 26.10.2019, 14:00 Uhr, SC Sand C-Juniorinnen – SG Kaltbrunn II

A-Jugend: Sa. 26.10.2019, 14 :00 Uhr, SG Harmersbachtal II – SG Schiltach

**TC Schiltach**

www.tc-schiltach.de

Tennis-Abschlussabend des TC Schiltach

Am Samstag, 26. Oktober beendet der Tennisclub die Saison mit einem geselligen Abschlussabend im Gasthaus Aichhalder Mühle. Beginn 18.30 Uhr.

Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Anmeldungen erbeten an:

Claudia Baumgartner (baumgartner.c@web.de; Tel. 07836 – 96909 oder 2029)

**TTC Schiltach 2010 e.V.****Trainingszeiten**

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennisstraining in der Sporthalle Schiltach.

Neulinge sind jederzeit willkommen, sollten jedoch einen Spielpartner mitbringen.



www.tvschiltach.de

Ungefährdeter Sieg gegen den TV Bühl

Der TV Schiltach hat mit dem VEGA Turnteam im badi-schen Duell gegen den TV Bühl gewonnen. Mit einem 74 zu 8 gelang den Kinzigtäälern ein ungefährdeter Sieg.

Die Favoritenrolle war im Vorhinein klar verteilt. Dass es so deutlich werden sollte, war dann aber sicherlich auch dem

Ausfall der ausländischen Verstärkung Bühls geschuldet. So stand es nach zwei geturnten Geräten bereits 28 zu 0 für die Gäste, die auch am Pferd dieses mal keine Schwäche zeigten und damit kein einziges Duell verloren gaben. So dauerte es tatsächlich bis zum Duell von Pit Nakic an den Ringen, bis die ersten zwei Punkte knapp und durchaus unglücklich an Bühls Jan Fäßler abgegeben wurden. An der Marschrouten änderte das aber nichts und so stand es zur Pause auch dank des glänzend aufgelegten Ukrainers Vladyslav Hryko 41 zu 2 für das Turnteam aus Schiltach.

Da sich die Flößerstädter auch im Hinblick auf das Spitzenduell gegen Exquisa Oberbayern am kommenden Wochenende von der besten Seite präsentieren müssen, wurden so manche Umstellungen vorgenommen. So kam Johannes Kastler am Sprung in dieser Saison zu seinem Debut und belohnte sich auch gleich mit einem Punkt. Der russische Nationalturner Oleg Stepko, der dieses mal nur am Sprung und Barren zum Einsatz kam, zeigte in seinen beiden Übungen Weltklasseformat und holte jeweils die Maximalpunktzahl.

Am Reck geriet das Team von Andreas Feigel erstmals ein wenig unter Druck, nachdem Lion Sundermann nach seinem Kovacs – einem Salto über der Stange – stürzte, was vom Kampfgericht überhart bestraft wurde und drei Punkte für den Gastgeber bedeuteten. In den folgenden Duellen sicherten sich die Schiltacher jedoch den Gerätesieg, darunter auch Julian Weller, der mit starken 21 Punkten am Ende Top-Scorer wurde.

Duell um die Tabellenspitze am kommenden Samstag

Am kommenden Samstag um 16 Uhr steht nun das absolute Spitzenduell der 2. Bundesliga Süd an. Die Exquisa Oberbayern ist im Schwarzwald zu Gast und will mit einem Sieg die Tabellenspitze zurückerobern. Die Schiltacher werden mit dem Heimvorteil im Rücken alles versuchen, den derzeit hartnäckigsten Verfolger im Rennen um die Meisterschaft auf Distanz zu halten. Sollte das gelingen, würde das VEGA Turnteam mit großen Schritten Richtung Relegation gehen. Beide Mannschaften begegnen sich jedoch auf absoluter Augenhöhe. Während die Oberbayern am Boden und Pferd größere Vorteile zu haben scheinen, hat der Gastgeber an den verbleibenden vier Geräten die Nase vorne. Somit spricht vieles für eine Begegnung, die zur spannendsten der diesjährigen Saison werden könnte.



Lauffreff des TV Schiltach

Jeden Donnerstag treffen sich laufbegeisterte Jogger bei der Friedrich Grohe Halle in Schiltach. Start zu den abwechslungsreichen und interessanten Touren mit einer Länge von etwa 10 Kilometern ist um 18:00 Uhr.

Die Läufer werden von Helmut Horn und Horst Biegert betreut. Neulinge mit guter Kondition sind jederzeit willkommen. In der Gruppe macht Laufen einfach am meisten Spaß. Um 18:00 Uhr ist auch Start für die Nordic-Walker unter der Leitung von Hans-Jürgen Krischak. Die Walking-Runde dauert etwa eine Stunde.

SOZIALVERBAND

VdK VdK-Sozialverband

Barrieren in Haus und Wohnung beseitigen – landesweite VdK-Wohnberatung

Seit gut einem Jahr führt der Sozialverband VdK Baden-Württemberg die Wohnberatung für seine Mitglieder auch landesweit durch. Es geht darum, vorhandene Barrieren in Haus oder Wohnung zu beseitigen oder zumindest zu reduzieren. Denn, nach wie vor, fehlen behinderten- oder auch seniorengerechte Wohnungen. Das bereits seit 1995 bestehende regionale VdK-Angebot wurde daher ausgedehnt. Gut 40 ehrenamtliche Wohnberater stehen derzeit dafür bereit. Außerdem fungiert die langjährige hauptamtliche VdK-Wohnberaterin Ulrike Werner als Dreh- und Angelpunkt. An Werner können sich alle Personen wenden, die sich beraten lassen möchten oder die Interesse an der zukunftsweisenden VdK-Wohnberatertätigkeit haben.

Kontakt: Ulrike Werner, Telefon (07732) 923636, u.werner@vdk.de

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.





Wir sorgen dafür, dass aktuelle und lokale Informationen dort ankommen, wo sie am meisten interessieren: in den Haushalten der Städte und Gemeinden.



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



A

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

| | | | | |
|----------------|---|---|--|--|
| 24.10.2019 Do. | Apothek am Rathaus Sulz Hardter Apotheke | Tel.: 07454 - 9 58 10 Tel.: 07422 - 2 29 71 | Obere Hauptstr. 1 Schramberger Str. 19 | 72172 Sulz am Neckar 78739 Hardt b. Schramberg |
| 25.10.2019 Fr. | Apoth. a. Alten Rathaus Oberndorf Apotheke Sulgen | Tel.: 07423 - 8 68 90 Tel.: 07422 - 24 24 00 | Hauptstr. 10 Sulgauer Str. 44 | 78727 Oberndorf am Neckar 78713 Schramberg (Sulgen) |
| 26.10.2019 Sa. | Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach Sonnen Apotheke Sulgen | Tel.: 07444 - 14 44 Tel.: 07422 - 83 16 | Hauptstr. 9 Gartenstr. 5 | 72275 Alpirsbach 78713 Schramberg (Sulgen) |
| 27.10.2019 So. | Römer-Apotheke Waldmössingen | Tel.: 07402 - 9 11 91 | Vorstadtstraße 1 | 78713 Schramberg (Waldmössingen) |
| 28.10.2019 Mo. | Burg-Apotheke Schramberg Lindenhof-Apotheke Oberndorf | Tel.: 07422 - 34 69 Tel.: 07423 - 57 70 | Hauptstr. 52 Möríkeweg 4 | 78713 Schramberg (Talstadt) 78727 Oberndorf am Neckar |
| 29.10.2019 Di. | Kur-Apotheke Lauterbach Stadt-Apotheke Dornhan | Tel.: 07422 - 44 50 Tel.: 07455 - 13 55 | Pfarrer-Sieger-Str. 28 Obere Torstr. 29 | 78730 Lauterbach im Schwarzwald 72175 Dornhan |
| 30.10.2019 Mi. | Apotheke Vöhringen Spittel Apotheke Schramberg | Tel.: 07454 - 9 22 15 Tel.: 07422 - 9 91 47 44 | Dorfstr. 4 Parktorweg 2 | 72189 Vöhringen, Württ. 78713 Schramberg (Talstadt) |



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störungsfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Sozialstation Schiltach/Schenkenzell

Die Sozialstation pflegt und betreut in Schiltach und Schenkenzell Menschen jeden Alters, jeder Konfession und Nationalität zu Hause. Rufen Sie uns, wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung. Bürozeiten: Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-13 Uhr, Bachstr. 36, Tel.: 07836-939340, Mobil: 0162 252 1001, E-mail: claudia.hettich@sgs-schiltach.de, www.sozialstation-schiltach.de

Hospizgruppe Schiltach/Schenkenzell

Sozialstation, Tel. 07836/939340

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege, Telefon 07836/9393-0

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr inkl. Fahrdienst, Telefon 07836/9393-0

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Telefon 07836/9393-0, Fax 07836/1073

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Demenz und anderen altersbedingten Einschränkungen. Beratung und Einsätze über die Sozialstation

Nachbarschaftshilfe

Sozialstation, Tel. 07836/939331

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchtdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,
Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr; Do. 13 bis 17 Uhr
In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
 - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



TREFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 25. Oktober

Kaffee und Kuchen im Treffpunkt – Café

Die Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränke. Das Treffpunkt – Team lädt herzlich zum geselligen Beisammensein ein.

Die Fotografie – Ausstellung von Verena Schmid aus Hausach ist heute ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.



Café KAPUTT

der Reparaturtreff

Wie gewohnt findet auch im Oktober am letzten Freitag im Monat das „Café Kaputt“ in Schiltach statt. Das „Café Kaputt“ ist eine Initiative der Begegnungsstätte Treffpunkt. Im Mittelpunkt steht das ehrenamtliche Reparieren von kaputten Alltagsgegenständen. Egal ob Fahrräder, Kleidungsstücke, Spielzeug, Elektrogeräte oder andere kaputte Dinge, im „Café Kaputt“ kümmern sich ehrenamtliche Mitarbeiter/innen um das Problem, oft mit Erfolg. Dabei ist „über-die-Schulter-schauen“ und mitreparieren ausdrücklich erlaubt. Bei der Besorgung von Ersatzteilen werden die Besucher/innen gerne unterstützt, dann kann beim nächsten Mal weiter repariert werden. Ziel der Aktion ist Müll zu vermeiden und Ressourcen zu sparen. Das nächste „Café Kaputt“ findet am Freitag, 25. Oktober ab 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte Treffpunkt statt. Bis 17 Uhr ist die Annahme geöffnet, um 17.30 Uhr schließt der Treffpunkt. Zeitgleich hat die Treffpunkt – Stube mit Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränken geöffnet. Hier können die Gäste gemütlich die Wartezeit überbrücken oder sich in der Bücherei mit Lesestoff eindecken.

Sonntag, 27. Oktober

Einkehrschwung in der Treffpunkt - Stube

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich zu Kaffee und Kuchen in die Treffpunkt – Stube ein. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr nach dem Sonntagsspaziergang. Auch Tee und Kaltgetränke finden sich auf der Speisekarte.

Letzte Gelegenheit, die Foto – Ausstellung zu sehen



Die Ausstellung im Treffpunkt wechselt demnächst. Deshalb ist die aktuelle Fotografie – Ausstellung von Verena Schmid aus Hausach heute zum letzten Mal zu sehen. Verena Schmid ist gerne in der Natur unterwegs und fotografiert dort alles, was ihr vor die Linse kommt. Bis Anfang 2018 hat sie ausschließlich analog fotografiert, inzwischen ist die Fotografin zwar auf digital umgestiegen, doch ihre Bilder bearbeitet sie grundsätzlich nicht am Computer. Ihr Talent liegt darin, den so Moment einzufangen, wie sie ihn erlebt.

Geöffnet ist von 15 – 17.30 Uhr.

Mittwoch, 30. Oktober

Wie jeden letzten Mittwoch im Monat bleibt die Treffpunkt – Stube heute zur Bewirtung geschlossen.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Die Fotografie – Ausstellung von Verena Schmid aus Hausach ist heute ebenfalls von 15 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bilderbuchkino im



Vorlesen plus Kinoatmosphäre

Vorlesen plus Kinoatmosphäre, das bietet das „Bilderbuchkino im Treffpunkt“. Das Bilderbuchkino findet am Mittwoch, 30. Oktober von 16.15 – 17.15 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts statt.

Vorgelesen wird das Buch „Henriette Bimmelbahn“ von James Krüss. Dabei werden die Bilder groß auf Leinwand gezeigt, so dass alle Kinder den besten Blick darauf haben. Inhalt: „Henriette heißt die nette, alte, kleine Bimmelbahn. Henriette, Henriette fuhr noch nie nach einem Plan.“ So beginnt der musikalisch und heiter klingende Text von James Krüss. Die Kinder mögen ihn und können ihn schnell mitsprechen. Und auch über die liebevollen Bilder freuen sie sich: Da fährt die Bimmelbahn in großen Bögen durch Wald und Wiesen, an Seen vorbei, läßt Leute aussteigen und wartet geduldig auf die heraneilenden Kinder... Nach dem Bilderbuchkino gestalten die Kinder eine Schnecke oder Schildkröte für zuhause. Der Eintritt beträgt einen Euro. Die Bücherei im Treffpunkt hat gleichzeitig geöffnet. Hier stehen viele schöne Bilder – und Kinderbücher allen Alters in den Regalen. Die Kinder können gerne nach Herzenslust schmökern und (gemeinsam mit den Eltern) ausleihen!

Veranstaltungen im November:

| Beginn | Uhrzeit | Kurstitel | Nummer |
|----------|-----------|---|--------|
| 04.11.19 | 14.30 Uhr | Ochs oder Esel – Tonkurs für Kinder ab 6 Jahren | 2.0802 |
| 04.11.19 | 18.00 Uhr | Gezielte Gymnastik für die Halswirbelsäule | 3.0306 |
| 06.11.19 | 18.00 Uhr | MOSAIK – Eine große Welt der kleinen Steine | 2.0803 |
| 06.11.19 | 19.30 Uhr | Vortrag: „Sei gut zu dir...“ – Selbstmitgefühl als Voraussetzung für Lebensfreude und Glück | 1.0601 |
| 09.11.19 | 09.00 Uhr | „Frei Schnauze“ – selbstbewusst und sicher vor anderen Menschen auftreten und sprechen | 5.0001 |
| 16.11.19 | 09.00 Uhr | Schal in Nunotechnik | 2.0902 |
| 18.11.19 | 19.30 Uhr | Bauch-Selbstmassage | 3.0405 |
| 22.11.19 | 19.30 Uhr | Vortrag: Grenzen und Grenzsteine in Schiltach und Lehengericht | 1.0102 |
| 23.11.19 | 20.00 Uhr | Theateraufführung: Wolfgang Borchert „Draußen vor der Tür“ | 2.0301 |
| 26.11.19 | 19.30 Uhr | „Eines Tages“ – Spielfilm zum Thema Demenz mit anschließender Frage- und Diskussionsrunde | 3.0302 |

Multivisionsshow: Japan - ein Land der Gegensätze

Am Freitag, 25. Oktober um 19.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach.

Keine Anmeldung erforderlich, Abendkasse: 4,- €.

MOSAIK - Eine große Welt der kleinen Steine

Diese uralte Handwerkskunst ist heute noch genau so faszinierend wie vor 2000 Jahren. Bei diesem Basiskurs kann jeder nach vorgegebenen Entwürfen, kombiniert mit eigenen Ideen, sein kleines Kunstwerk erschaffen. Zuerst werden die verschiedenen Mosaiktechniken, Legemethoden, Material und das benötigte Werkzeug vorgestellt. Der Kurs ist so aufgebaut, dass jeder Teilnehmer alle nötigen Arbeitsschritte selbst durchführen kann. Gearbeitet wird in der „Direkten Setzweise“ mit Glas-, Fliesen- und Steinzeugmosaik. Objekte (z. B. Bild/Rahmen, Spiegel, Teller, etc.) sind in großer Vielfalt vorhanden. Ein ausreichendes Sortiment an Material steht zur Auswahl. Das Werkzeug wird ebenfalls zur Verfügung gestellt. Grundkenntnisse sind keine erforderlich. Die Materialkosten von 25,- werden am ersten Kurstermin von der Kursleiterin Petra Czech eingezogen.

Dieser Kurs ist nicht für Kinder geeignet!

Ab 6. November, 4 Termine jeweils mittwochs von 18 – 21 Uhr im Werkraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 30. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis 30. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 53,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag, 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.



Jutta Schmidt

Japan – ein Land der Gegensätze

Freitag, 25. Oktober, 19.30 Uhr
Friedrich-Grohe-Halle,
Schiltach

Abendkasse: 4,- €
Keine Anmeldung erforderlich

**Das Kalb von Heute ist das Rind von Morgen - Kälbergesundheit im Blick**

Die ersten Lebenswochen eines Kalbes sind besonders entscheidend für die spätere Leistungsfähigkeit als Milchkuh oder Mastbulle. In dieser Zeit wird die spätere Größe und damit die Leistungsfähigkeit der meisten Organe definiert. Verbesserungen der Kälber- und Jungviehaufzucht sind mit deutlichen Steigerungen der Laktation- und Lebensleistungen verbunden. Sie sind daher nicht zuletzt auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht eine äußerst wichtige Investition in die Zukunft eines Betriebes.

Gemeinsam mit Dr. Hans-Jürgen Seeger vom Rindergesundheitsdienst Aulendorf wollen wir am **Freitag, 08. November 2019** daher die **Kälbergesundheit** in den Fokus nehmen. Beginn ist um 14 Uhr (Dauer ca. 2 Stunden) im **Bürgerhaus Hardt**, Sulgener Straße 8, 78739 Hardt.

In seinem Vortrag wird Dr. Seeger auf die Ursachen (Totgeburten, Aufzuchtverluste) und die Vermeidung von Kälberverlusten eingehen. Wer Kälberverluste dauerhaft minimieren möchte, sollte das Augenmerk weg von akuten Behandlungen und hin zu möglichen Präventivmaßnahmen lenken.

Daher ist es ratsam, die möglichen Faktoren zu kennen und betriebsindividuell Management, Haltung und Fütterung für eine erfolgreiche Kälberaufzucht zu optimieren:

- Chancen und Risiken der Einzelhaltung oder muttergebundenen Aufzucht
- Gestaltung und Management des Abkalbbereichs, Wichtigkeit einer optimalen Biestmilchversorgung
- Fütterung - Gestaltung der Tränkekonzeppte (Tränkepläne)
- Spurenelementversorgung
- Häufige Durchfallerkrankungen – Symptome, Ursachen und Behandlung (Neugeborenenendurchfall und Kokzidiose)
- Sonstige Aufzuchterkrankungen (Grippe, Flechten,...)

Die Veranstaltung ist kostenfrei und richtet sich sowohl an Milchvieh- als auch Mutterkuhhalter. Zur besseren Planung wird um kurze **Anmeldung** - am besten per E-Mail an lev@stadt-schiltach.de - bis **zum 05.11.** gebeten!

Wir freuen uns über reges Interesse!

KINZIGTÄLER SEMINARREIHE – BEI GOOGLE BESSER GEFUNDEN WERDEN! WORKSHOP IN SCHILTACH



Sie haben bereits eine Website und möchten Ihre Ferienwohnung im digitalen Zeitalter bestmöglich präsentieren - das einzige Problem: Ihre Website hat kaum Besucher und wann immer Sie nach Ihrer Ferienwohnung oder relevanten Begriffen bei Google suchen, erscheinen Sie nur ganz weit hinten. In unserem SEO-Workshop mit dem Online-Marketing-Experten Jonas Kammerer möchten wir Ihnen anhand Ihres eigenen Online-auftrittes zeigen, welche Möglichkeiten Sie haben, um Ihre Seite zu optimieren. Sie lernen gezielt Ihre Inhalte so zu präsentieren, dass sich Ihr Ranking bei Google nachhaltig verbessert.

Voraussetzungen an die Teilnehmer:

- Laptop
- Zugangsdaten für die eigene Website
- Zugang zum Webspace der Website*
- Zugang zum Web-Analyse Dienst**

*bei Fragen wenden Sie sich an uns. **Falls vorhanden
Anmeldeschluss 08.11.2019. Limitierte Teilnehmerzahl von 12 Personen (mind. 7)

Samstag, 16.11.2019, 09:00 Uhr - 13:00 Uhr
Fördermitglieder zahlen 25,00 €
Nichtmitglieder zahlen 55,00 €
Sitzungssaal im Rathaus Schiltach,



Bild: freepik (katermangostar)

RABATT FÜR
FÖRDERMITGLIEDER
DES SCHWARZWALD
TOURISMUS
KINZIGTAL EV.

Anmeldung:
Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V., Marvin Polomski,
Telefon: 07834 23 800 90 / E-Mail: post@schwarzwald-kinzigtal.info
oder direkt online: www.schwarzwald-kinzigtal.info/seminare



Zur Verstärkung unseres Teams bieten wir
zum 01.03.2020 eine praktische, postgraduierte Ausbildung

Volontariat

Tourismus Marketing (m/w/d)

Ausführliche Informationen zur Stelle erhalten Sie unter
www.schwarzwald-kinzigtal.info/stellenausschreibungen
Fragen beantwortet Geschäftsführerin Isabella Schmider
gerne unter Tel. 07834 / 2380090.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail bis 31.10.19 an
isabella.schmider@schwarzwald-kinzigtal.info.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach- Schenkenzell

Hauptstraße 14
77761 Schiltach
Fon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
www.ev-kirche-schiltach.de

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Zuständig bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrerin Frau Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel.
0151/24158486

Schiltach

Donnerstag, 24.10.2019

14.30 Frauenkreis zum Thema „Wir sind ökumenisch?!“
mit Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug/Martin-
Luther-Haus

16.30 Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus

19.30 Jugendkreis JENGA/Martin-Luther-Haus

Freitag, 25.10.2019

16.15 Mädchenjungschar „Schäfchen“/Wichernsaal

19.30 Gospelprojektchor-Probe/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 27.10.2019 – 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Gottesdienst mit Taufgedenken, mit Prädikant
Gerhard Bühler und „Die Bäänd“; gleichzeitig
KiGo plus und Zwergengottesdienst; Kollekte für
die Einrichtung eines Spiel- und Krabbelteppichs
in der Kirche

17.00 Gottesdienst beim Evang. Gemeinschaftsverband
AB e.V., Schramberger Straße 20

Dienstag, 29.10.2019

09.30 Krabbelgruppe/Melanchthonsaal

16.00 Gottesdienst im Gottlob-Freithaler-Haus

Mittwoch, 30.10.2019

20.00 Posaunenchorprobe/Martin-Luther-Haus

Schenkenzell

Sonntag, 27.10.2019 – 19. Sonntag nach Trinitatis

Kein Gottesdienst in Schenkenzell. Herzliche Einladung
nach Schiltach:

10.00 Gottesdienst mit Taufgedenken in Schiltach, mit
Prädikant Gerhard Bühler und „Die Bäänd“;
gleichzeitig KiGo plus und Zwergengottesdienst;
Kollekte für die Einrichtung eines Spiel- und
Krabbelteppichs in der Kirche

GOTTESDIENSTVORSCHAU

Sonntag, 03.11.2019 – 20. Sonntag nach Trinitatis

Kein Gottesdienst in Schenkenzell.

10.00 Gottesdienst in Schiltach, mit Pfarrerin Dr.
Schwöbel-Hug und dem Posaunenchor; gleich-
zeitig Kindergottesdienst; anschließend Vorstel-
lung der Kandidierenden zur Kirchenwahl 2019
und „Kirchenkaffee PLUS“ mit Wurst und Wecken.

Aus dem Kindergarten Zachäus

Einen guten Grund um zu feiern, hatte in diesen Tagen
unser Kindergarten Zachäus, denn seit 30 Jahren ist Erzie-
herin Ute Mailat im evangelischen Kindergarten tätig.
Viele Kinder hat sie durch die Kindergarten- und Krippen-
zeit begleitet. Manche davon sind ihr inzwischen wieder in

der Rolle als Eltern begegnet.

Für 30 Jahre Engagement gab es einen bunten Blumenstrauß und ein großes Dankeschön von der Kirchengemeinde. Das Team und die Kinder haben sich begeistert angeschlossen und fanden mit dem Lied „Einfach spitze, dass du da bist!“ die richtigen Worte für Frau Mailat.



Von links: Stellvertretende Kindergartenleitung Christiane Pfaff, Jubilarin Ute Mailat, Kirchengemeinderatsvorsitzende Ursula Buzzi.

Vorschau:

Kleidersammlung für Bethel – Fair handeln mit Alttextilien

Von Montag, 25. November bis Samstag, 30. November findet wieder die Kleidersammlung für Bethel statt. Wie in den vergangenen Jahren, wollen wir die Bodelschwingsche Stiftung dadurch unterstützen. Kleidersäcke und Handzettel liegen ab Anfang November in den evangelischen Kirchen in Schiltach und Schenkenzell, beim Kindergarten Zachäus, im Martin-Luther-Haus und im Pfarramt bereit. Ablageort: Doppelgaragen an der Auffahrt zum Martin-Luther-Haus, Hohensteinstraße 1A, 77761 Schiltach, jeweils von 8 bis 18 Uhr.

Vorschau:

„Dia-Nachmittag ... für das neue Martin-Luther-Haus!“

Schon heute herzliche Einladung zur Diaschau mit Archivar Dr. Andreas Morgenstern mit ausgewählten Bildern aus über 80 Jahren Martin-Luther-Haus. Im Melanchthonsaal sollen bei Kaffee und Kuchen am Sonntag, den 10.11.2019 ab 14.30 Uhr Erinnerungen geteilt und die Vorfreude auf das neue Martin-Luther-Haus gesteigert werden. Der Erlös fließt in die Aufstockung der Eigenmittel zum Neubau des neuen Gemeindehauses.



Evangelischer Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20
Prediger Harald Weißer, Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
E-Mail: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir zu unseren Veranstaltungen ein:

Mittwoch, 30. Oktober

17.00 Uhr Bibelgespräch mit Heinrich Oertel
Römer 11,1-10

Sonntag, 3. November

17.00 Uhr Gottesdienst mit Klaus Mayer

Sonntag, 10. November

17.00 Uhr Gottesdienst mit Christoph Hauff

Urlaub Prediger H. Weißer vom 27.10. – 3.11.19

Schon jetzt laden wir Sie herzlich ein zu unseren diesjährigen Impuls- und Bibeltage mit Inspektor Achim Kellenberger vom 13. – 15. November 2019 um jeweils 15.00 Uhr im Gemeinschaftshaus in der Schramberger Str. 20. Gottesgeschichte, Weltgeschichte, Heilsgeschichte... Gottes Geschichte mit dieser Welt, „die Welt in Gottes Hand“, darum wird es in diesen drei Tagen gehen. Alles Geschaffene hat ein Anfang und ein Ende. Dies von Gottes Seite her zu erkennen, ist die Grundlage für unser Leben. Denn auch unser irdisches Leben hat einen Anfang und ein Ende. Was das nun bedeutet, davon werden wir in Veranstaltungen hören.

... IMPULSTAGE ... IMPULSTAGE ...

HERZLICHE EINLADUNG

impulstage

Die Welt in Gottes Hand

vom 13. bis 15.11.19

Mit Insp. Achim Kellenberger

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALDIENST DER EVANGELISCHEN GEMEINSCHAFTSCHILTACH

... IMPULSTAGE ... IMPULSTAGE ...

MITTWOCH, 13. NOVEMBER, 15.00 UHR
„EIN ANFANG DER WELTGESCHICHTE“
(DANIEL 7)

ANFANG ————— ENDE

DONNERSTAG, 14. NOVEMBER, 15.00 UHR
„DAS MITTLERE DER WELTGESCHICHTE“
(BIBELGESPRÄCHE 1,15-21)

ANFANG ———+——— ENDE

FRIDAY, 15. NOVEMBER, 15.00 UHR
„DAS ZIEL DER WELTGESCHICHTE“
(1. THESSALONICER 5,1-12)

————— ZIEL

Die IMPULSTAGE FINDEN STATT IN DER
EVANGELISCHEN GEMEINSCHAFT SCHILTACH
SCHRAMBERGERSTRASSE 20

Christliche Gemeinschaft e.V.

Spitalstr. 3, Schiltach
Haus Christl. Gemeinschaft:
Sabine Summ Tel. 07836-3781312

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir herzlich ein:

Freitag, 25. Oktober 2019, 19.00 Uhr

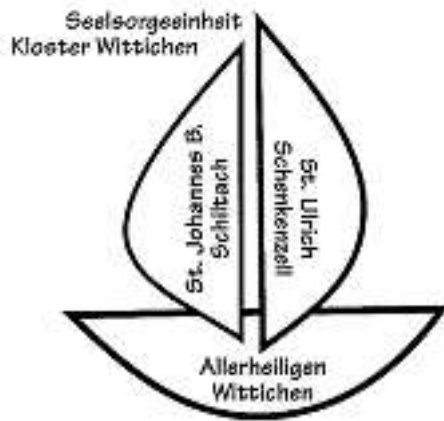
Gemeinschaftsabend mit Gebet, Lobpreis und Bibelstudium.

Sonntag, 27. Oktober 2019, 10.00 Uhr

Gottesdienst
anschließend Kaffee und Kuchen

Gemeindeleitung: Friedrich Wöhrle Tel. 07836-2742

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



Liebe Schwestern und Brüder!

Allerheiligen - Allerseelen

Vor uns liegt der Monat November, den wir mit dem Fest Allerheiligen beginnen, dem Fest, bei dem wir nicht nur an die denken, denen es in ihrem Leben gelungen ist, ihren Glauben ganz in die Mitte zu stellen.

An Allerheiligen gedenken wir aller Heiligen. Das sind Leute, die meistens schon sehr lange tot sind, an die wir aber trotzdem noch denken möchten. Zum Beispiel, weil sie mit der Hilfe Gottes besonders tolle Sachen gemacht haben. Mutter Teresa ist eine von ihnen: Sie wurde auch "Engel der Armen" genannt, weil sie vielen Armen und Kranken in der Welt geholfen hat. Es gibt noch ganz viele andere Heilige, die gute Dinge für andere gemacht haben oder sogar für andere gestorben sind. Und es gibt Menschen, die für ihren Glauben an Gott gestorben sind, weil andere Leute sie dafür umbrachten. All diese Menschen sind für die Christen heilig.

An Allerheiligen denken wir aber auch an Menschen, die ihr Leben im Glauben an Jesus und Gott gelebt haben – von denen niemand weiß, dass sie heilig sind, außer Gott. An all diese Menschen möchten wir an Allerheiligen denken und ihnen im Gebet dafür danken, dass sie so tolle Sachen gemacht haben. Damit möchten wir ihnen zeigen, dass sie nicht vergessen sind, obwohl sie zum Teil schon lange tot sind.

Auf Friedhöfen ist an Allerseelen besonders viel los: Alle besuchen die Gräber ihrer Omas, Opas, Mamas und Papas, die schon im Himmel sind. Um den Toten zu zeigen, dass man an sie denkt, stellt man Kerzen und schöne Blumen-gestecke auf dem Grab auf. Die Blumen sind ein Geschenk für den Verstorbenen, damit das Grab, in dem der tote Mensch liegt, geschmückt ist und schön aussieht. Die Kerzen, die wir auch "Seelenlicht" nennen, sollen zeigen, dass Gott immer bei den Toten ist. Viele beten an diesem Tag dafür, dass Gott die Verstorbenen mit zu sich in den Himmel nimmt. Gemeinsam mit dem Priester gehen sie über den Friedhof, während der Priester die Gräber links und rechts segnet. Damit wünscht er den Verstorbenen ein schönes Leben im Himmel.

So freue ich mich, Ihnen allen in den kommenden Tagen zu begegnen!

Ihr
Pfarrer Msgr. Dr. Adam Borek

Gottesdienste vom 26.10. bis 03.11.2019
Schiltach St. Johannes B. – Schenkenzell St. Ulrich – Wittichen Allerheiligen

Samstag, 26. Oktober 2019 Missio-Kollekte

18.30 Uhr in Schenkenzell: Vorabendmesse
(im Ged. an Karl Dieterle u. verst. Angeh. / Mathilde Neumeier u. Familie / Rita Bodio u. Familie)

– Ende der Sommerzeit –

Sonntag, 27. Oktober 2019 – 30. Sonntag im Jahreskreis Missio-Kollekte

8.00 Uhr in Schenkenzell: Morgenlob
in Wittichen: Keine Messfeier
10.30 Uhr in Schenkenzell: Taufe des Kindes Amalia Isenmann (Diakon Armbruster)
10.30 Uhr in Schiltach: Festgottesdienst zum Kirchweihfest mit Kirchenchor
anschließend Bewirtung im Pater-Huber-Saal

Dienstag, 29. Oktober 2019

18.30 Uhr in Schiltach: Messfeier in der Barmherzigkeitskapelle
(im Ged. an Anita u. Josef Schmieder)

Donnerstag, 31. Oktober 2019 – Hl. Wolfgang, Bischof v. Regensburg

18.30 Uhr in Wittichen: Wallfahrtsmesse zur sel. Luitgard
(im Ged. an ein besonderes Anliegen)

Freitag, 1. November 2019 – Allerheiligen, Hochfest

9.00 Uhr in Wittichen: Festmesse zum Patrozinium mit Kirchenchor
anschl. Gräberbesuch auf dem Friedhof in Wittichen (Diakon Armbruster)
10.30 Uhr in Schiltach: Festmesse mit anschließendem Gräberbesuch
14.00 Uhr in Schenkenzell: Festmesse mit anschließendem Gräberbesuch

Samstag, 2. November – Allerseelen Kollekte f. Priesterausbildung in Osteuropa

18.30 Uhr in Schiltach: Vorabendmesse
(im Ged. an Verst. d. Fam. Reinbold u. Mäntele / Hedwig Mantel u. verst. Angeh.)

Sonntag, 3. November 2019 – 31. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr in Wittichen: nMessfeier für die Pfarrgemeinde
10.30 Uhr in Schenkenzell: Messfeier für die Pfarrgemeinde
11.45 Uhr in Schenkenzell: Taufe des Kindes Madita Emma Fürst (Diakon Armbruster)

Termine und Hinweise

Schiltach St. Johannes B.:

Dienstag, 29.10.

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im kleinen Saal

Kirchweihfest – St. Johannes d. T. Schiltach

Am Sonntag, 27. Oktober 2019 feiert die Pfarrgemeinde St. Johannes d. T. ihr Kirchweihfest. Beginn des Festgottesdienstes ist um 10.30 Uhr, welcher vom Kirchenchor mitgestaltet wird. Anschließend wird im Pater-Huber-Saal Mittagessen, sowie Kaffee und Kuchen angeboten.

Am Nachmittag sorgen der Kindergarten St. Martin und die „Ehemaligen der Harmonie Sulzbach“ für Unterhaltung.

Das Gemeindeteam Schiltach freut sich auf Ihren Besuch!

Schenkenzell St. Ulrich:

Dienstag, 29.10.

19.30 Uhr Kirchenchorprobe in Schiltach
Treffpunkt: 19.15 Uhr am Ochsenplatz

Mittwoch, 30.10.

14.30 Uhr Seniorengymnastik in der Unterkirche

Wittichen Allerheiligen:**Dienstag, 29.10.**

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im kleinen Klostersaal

Gemeinsame Hinweise für unsere Seelsorgeeinheit:**Allerseelenkollekte**

An Allerseelen wird die Kollekte zugunsten des Bischöflichen Hilfswerks Renovabis für die Menschen im Osten Europas gehalten. Ihre Spenden sollen der Priesterausbildung zugutekommen. Es gibt dort junge Männer, die ihren Schwestern und Brüdern als Priester beistehen wollen in ihren vielfältigen Nöten. Denn Nöte gibt es viele: zum Beispiel materielle Armut, die erwerbsfähige Erwachsene in den Westen treibt, mangelnde Chancen für junge Menschen, Orientierungslosigkeit und vieles mehr. Für die, die zurückbleiben ist der Dienst der Kirche eine ganz wichtige und oft die einzige Hilfe. Da sind junge Priester ein wahrer Segen!

„Priester werden?!“ – Informations- und Begegnungstage 2019

Vom 9./ 10. November 2019 lädt die Diözesanstelle Berufe der Kirche und das Priesterseminar (CB) zu Informationstagen ins Freiburger Priesterseminar ein. Das Wochenende bietet die Möglichkeit die Verantwortlichen und die Studenten des Priesterseminars kennenzulernen, Informationen über die Ausbildung zum Priester zu erhalten, an Gebetszeiten und an der Patroziniumsfeier teilzunehmen und sich über Fragen der Berufung, der Lebensform und des geistlichen Lebens auszutauschen. Eingeladen sind junge Männer ab 16 Jahren, die sich für das Theologiestudium und den Priesterberuf interessieren.

Information & Online-Anmeldung:

Diözesanstelle Berufe der Kirche

Schoferstr. 1, 79098 Freiburg

Telefon: 0761/2111-270; www.berufe-der-kirche-freiburg.de

Kleine Auszeit „Sehnsucht nach weniger“ vom 22.–24.11.19 im Kloster Hersberg, Immenstaad. Weniger Rummel, Planung, Anspannung. Tauchen Sie ein in eine besinnliche Zeit - zur Einstimmung auf Advent und Weihnachten.

Seminar „Familienstellen – Ein Versöhnungsweg“ vom 22.-24.11.19 Bildungshaus St Bernhard, in Rastatt Verstrickungen und Bindungen ans Licht bringen und Lösungen finden.

Zu unseren Angeboten sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen.

Infos und Anmeldung:

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg
Tel. 0761 5144-243; E-Mail: info@kath-landfrauen.de;
www.kath-landfrauen.de

Kath. Pfarramt St. Johannes B. Schiltach, Hauptstraße 56,
77761 Schiltach

Tel. (07836) 96853 / Fax (07836) 96854 –

Pfarrer Msgr. Dr. Adam Borek

Mail: kath.pfarramt.schiltach@t-online.deInternet: www.kath-kloster-wittichen.de

Dieses Pfarrblatt können Sie dort auch runterladen!

Öffnungszeiten:**in Schiltach:**

montags 9.00 Uhr – 11.30 Uhr

dienstags 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

mittwochs geschlossen

donnerstags 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

freitags 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

in Schenkzell:

dienstags 14.00 Uhr – 15.30 Uhr

Redaktionsschluss für Gottesdienstordnungen KW 46 + 47:

Montag, 04.11.2019 um 11.30 Uhr

Sonstiges**„Eine Stunde mehr für mehr Sicherheit“ - am 27.10.2019 ist landesweiter Tag des Einbruchsschutzes:**

Das Polizeipräsidium Tuttlingen öffnet aus diesem Grund wieder seine Pforten für interessierte Bürgerinnen und Bürger in der Stockacher Str. 158 in Tuttlingen und bietet Informationen und Beratungen rund um den Einbruchschutz.

Wenn am letzten Oktoberwochenende die Uhren in der Nacht zum Sonntag um eine Stunde zurückgestellt werden, beginnt die sogenannte „Dunkle Jahreszeit“.

Die früher einsetzende Abenddämmerung und den Schutz der Dunkelheit ausnutzend, begeben sich Einbrecher auf ihren Beutezug. Sie nutzen dabei rigoros ungesicherte Fenster und Türen, unbeleuchtete Hinterhöfe und erst recht gekippte Terrassenfenster oder nicht verschlossene Eingangstüren, um sich Zugang zu verschaffen. Ihr Ziel: leichte und schnelle Beute. Ihre Erfolgsquote: Bundesweit wurden 2018 insgesamt 97 504 Wohnungseinbrüche mit einer Schadenssumme von ca. 260,7 Mio. € erfasst. 38 099 Fälle davon waren sogenannte Tageswohnungseinbrüche, bei denen die Tatzeit zwischen 06:00 und 21:00 Uhr liegt. Entgegen dem landesweiten Trend steigen im Bereich des Polizeipräsidiums Tuttlingen aktuell die Zahlen bei den Wohnungseinbrüchen, insbesondere bei den Tageswohnungseinbrüchen. Dies zeigt wiederum, dass Aufklärung und Vorbeugung zwingend geboten sind.

Besonders bedrückend: War der Einbrecher erst einmal in den eigenen vier Wänden, bedeutet diese Verletzung der privaten Lebenssphäre für viele Opfer ein nachhaltig traumatisierendes Erlebnis. Das Sicherheitsgefühl und das Wohlfühlen im eigenen Heim sind den Bewohnern genommen, zum Teil werden sogar tiefgreifende psychologische Folgen verursacht.

Sie haben etwas dagegen? Ihre Polizei auch, nicht nur prinzipiell, sondern auch tatsächlich:

Nutzen Sie die „gewonnene“ Stunde am **Sonntag, den 27.10.2019**, nutzen Sie das breite Angebot unseres Aktionstags, der anlässlich des 7. Landesweiten Tages des Einbruchschutzes, auf gemeinsame Initiative von Landespolizei und Wirtschaft gründend, im Polizeipräsidium Tuttlingen ausgerichtet wird.

Das Referat Prävention informiert interessierte Bürgerinnen und Bürger von **10:00 bis 16:00 Uhr** zum Thema Einbruchschutz mit diesem bunten Programm:

- **Errichterausstellung:** Im Polizeipräsidium stellen regionale, geschulte Handwerkerbetriebe genormte und für den Einbruchschutz empfohlene Produkte, wie Fenster, Türen, Schlösser, Überfallmeldeanlagen, Videoüberwachungstechnik etc. anhand Exponate neuester mechanischer und elektronischer Sicherheitstechnik aus.
- **Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle:** Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle im Polizeipräsidium öffnet ihre Pforten. Dort empfängt Sie der Sicherungstechnische Berater des hiesigen Referats Prävention, Herr Polizeikommissar Michael Göbel, für individuelle Beratungsgespräche und vereinbart auch gern Termine bei Ihnen daheim zur Schwachstellenanalyse ihres eigenen Wohn- oder Firmenobjektes.
- **Kinderprogramm:** Sie lassen sich in Ruhe beraten und informieren und geben ihre Jüngsten in die bewährte

Obhut unserer Mitarbeiter der Verkehrsprävention. Spielerisch können in einer Mal- und Bastecke Risiken und Regeln im Straßenverkehr getestet werden.

Alle Programmpunkte stehen Ihnen natürlich kostenlos zur Verfügung, zahlen sich jedoch im Nachhinein für Sie aus. Ihre Polizei informiert neben den Sicherungstechniken und Einrichtungen auch verhaltenspräventiv darüber, wie Einbrüche, Überfälle vermieden werden können.

Weiterführende Hinweise, u.a. auch die Adressnachweise der Errichterfirmen finden Sie auf der Internetseite: www.polizei-beratung.de. Ebenso besteht veranstaltungsunabhängig die Option einer individuellen Terminvereinbarung zur Beratung hinsichtlich der Sicherung ihrer eigenen Immobilie unter 07416/941-153 erreichen Sie den Kriminalpolizeilichen Berater für den Landkreis Tuttlingen, Herrn Michael Göbel.

„Eine Stunde mehr für mehr Sicherheit“ – am Tag der Zeitumstellung, dem 27.10.2019, gern mit und bei Ihrer Polizei in Tuttlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Zum vierten Mal heißt es „jetzt aber weg“



Infostände, Fachvorträge und Erlebnisberichte

Rottweil. Am Samstag, 26. Oktober, heißt es im Landkreis zum vierten Mal „jetzt aber weg“. So nennt sich die jährliche Jugendinfomesse rund um Auslandsaufenthalte, die wieder im frisch sanierten Berufsschulzentrum Rottweil stattfindet und dort ihre dauerhafte Bleibe haben soll. Von 10 bis 16 Uhr erwarten junge Menschen, deren Eltern, Lehrer und Jugendbe-

treuer Infostände von Programmanbietern, neutrale Sachinformationen, Fachvorträge und Erlebnisberichte.

Jugendlichen, die ins Ausland gehen wollen, um sich dort zu engagieren, interkulturelle Erfahrungen zu machen oder sich schulisch, bzw. beruflich weiterzubilden, bietet sich heute eine Fülle von Möglichkeiten.

Wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen, dass qualifizierte Auslandsaufenthalte Lernfortschritte bei interkulturellen Kompetenzen und in der Persönlichkeitsentwicklung ermöglichen, die so bei Angeboten im eigenen Heimatland nicht erreichbar sind. Vermehrt spielen dabei auch Aspekte der Demokratieerziehung, der Vermittlung von Respekt und Akzeptanz, der Gewaltprävention und der Inklusion

eine Rolle.

Die gerade veröffentlichte, von der Bundesregierung in Auftrag gegebene „Zugangsstudie“ zeigt auf, dass 63% aller Jugendlichen interessiert an einem Auslandsaufenthalt sind, tatsächlich jedoch nur 26% diesen Schritt tun. Neben unbegründeten Vorbehalten bezüglich der Finanzierbarkeit und der persönlichen Eignung konnte der fehlende Zugang zu hilfreichen Informationen als ein wesentlicher Grund dafür identifiziert werden.

Um möglichst allen Jugendlichen, also Schüler*innen aller Schularten zu Auslandserfahrungen zu verhelfen, ist es also nützlich, umfassend über die einzelnen Möglichkeiten zu informieren und dabei Programmanbieter, interessierte Jugendliche, Lehrer*innen und Multiplikator*innen der Jugendarbeit zusammen zu bringen.

Zu diesem Zweck veranstalten das Kreisjugendreferat Rottweil, das Jugendreferat Dunningen/Eschbronn, das Kinder- und Jugendreferat der Stadt Rottweil und eurodesk Rottweil gemeinsam wieder die Jugendinfomesse rund um Auslandsaufenthalte „jetzt aber weg“ im Berufsschulzentrum Rottweil, Heerstraße 150, 78628 Rottweil, wozu neben den Jugendlichen selbst auch deren Eltern und Bezugspersonen aus der Schule und der Jugendarbeit herzlich eingeladen sind.

Die Veranstalter sind Teil eines kreisweiten Netzwerks von neun Mobilitätslotsen, die dezentral und nahe am Alltag der Jugendlichen arbeiten. Dieser im Landkreis entwickelte Ansatz stößt gerade bundesweit auf besonderes Interesse in der Fachwelt und wird in den kommenden drei Jahren von der Jugendstiftung Baden-Württemberg als Modellprojekt gefördert, was auch Sozialdezernent Bernd Hamann und Landrat Dr. Wolf-Rüdiger Michel freut. Informationen zum Programm sind auf der Homepage www.jetzt-aber-weg.de abzurufen.

Ganztägiger Besuch der Jugendinfomesse lohnt sich

Die diesjährige Jugendinfomesse rund um Auslandsaufenthalte „jetzt aber weg“ wird wieder von Landrat Dr. Wolf-Rüdiger Michel eröffnet, der die Internationale Jugendarbeit im Landkreis begrüßt und fördert. Am Samstag, 26.10., 10 Uhr, heißt er die Besucher in der Aula des Berufsschulzentrums Rottweil willkommen.

Der anschließende Besuch der Messe lohnt sich durch das abwechslungsreiche Programm den ganzen Tag. Der Impulsvortrag kommt dieses Mal von Judith Dubiski. Die gebürtige Schrambergerin studierte Soziologie, Erziehungswissenschaft und Kommunikationswissenschaft in Heidelberg und Münster. Seit 2005 arbeitet sie im Projekt Freizeitevaluation mit, vor allem im Teilprojekt Evaluation Internationaler Jugendbegehungen. Nach einer Tätigkeit an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg ist sie seit 2011 als Wissenschaftliche Mitarbeiterin von Prof. Andreas Thimmel, TH Köln, im Forschungsschwerpunkt nonformale Bildung angestellt. Judith Dubiski ist Ko-Autorin der Zugangsstudie und gibt bei der Messe unter der Überschrift „Internationale Jugendarbeit als Erfahrungsraum für junge Menschen, Organisationen und Kommunen“ Einblicke in ihre Forschungsergebnisse zur Wirksamkeit von Internationaler Jugendarbeit.

13 Anbieter von Auslandsprogrammen stellen ihre Angebote direkt an ihrem Info-Tisch vor. Neutrale und trägerübergreifende Broschüren, sowie die Ausstellung „RAUS VON ZUHAUS - Wege ins Ausland“ von Eurodesk, dem europäischen Jugendinformationsnetzwerk, bieten zudem ausführliche Beschreibungen der zahlreichen Programmart und sachliche Beratung zu allen aufkommenden Fragen.

Besonders attraktiv für Jugendliche sind immer die Erlebnisberichte von jungen Leuten aus der Region, die schon im Ausland waren. Drei solcher Vorträge sind über den Tag vorgesehen. Als erstes berichten Philipp Pfaff, der als Auszubildender bei Fa. Kern-Liebers ein Jahr seiner Ausbildungszeit in den USA verbrachte, und Ausbildungsleiter Andreas Bitzer von ihren Erfahrungen mit dem global aufgestellten Ausbildungskonzept. Danach

berichten jugendliche Teilnehmer*innen vom EU-Sommercamp 2019, das von „Netzwerk International Tuttlingen“ auf dem Klippeneck mit Jugendlichen aus sechs Ländern durchgeführt wurde. Den Abschluss macht ein Erfahrungsbericht von Anna Leupold über ein Jahr Kirchlicher Freiwilligendienst in Peru.

Zwei Vorträge der regionalen Servicestelle „eurodesk Rottweil“ widmen sich den beiden Themen, die immer auf das größte Interesse seitens der Besucher stoßen. Der Vortrag „Wege ins Ausland“ zeigt auf, welche vielfältigen Programme es gibt und wie das geeignetste daraus herausgefunden werden kann. „Finanzierungsmöglichkeiten von Auslandsaufenthalten“ zeigt auf, wie sich ein unter Umständen kostspieliger Auslandsaufenthalt auch dann realisieren lässt, wenn der private Geldbeutel nicht allzu dick ist. Die Vorträge hält Konrad Flegr, Kreisjugendreferent beim Jugend- und Versorgungsamt des Landkreises, der auch ganzjährig die Servicestelle besetzt.

Alpirsbacher Progymnasiasten erleben den Bodensee

Vom 07. bis zum 11. Oktober reiste die siebte Klasse des Progymnasiums Alpirsbach an den Bodensee nach Überlingen. Nach der Anreise mit Bus und Bahn erkundeten die 18 Jungen und Mädchen erst ihre direkt am See gelegene Unterkunft und anschließend die Stadt Überlingen mit einer Rallye.



Vorbei an der Klosterkirche Birnau und mit einem herrlichen Ausblick über den in der Sonne glänzenden Überlinger See hinüber zu den Schweizer Alpen wanderten die Kinder 7 km am nächsten Morgen nach Unteruhldingen. Erstes Ziel war dort das Reptilienmuseum. Während Schildkröten, Pythons, Klapperschlangen und Geckos in ihren Gehegen bewundert werden konnten, fiel einigen schnell auf, dass die Scheibe eines von großen Schlangen bewohnten Terrariums offen war. Als ein Mitarbeiter des Reptilienhauses zur Beantwortung von Fragen die Schüler um sich versammelte, holte er gleich vier der Schlangen aus diesem Terrarium. Sie anzufassen und um den Hals zu legen, war für einige eine Herausforderung und auf alle Fälle ein in Erinnerung bleibendes Erlebnis.

Nach einer kurzen Mittagspause am Hafen bei Eis und Minigolf besichtigten die Siebtklässler die gemäß der Jungsteinzeit rekonstruierte Pfahlbauten-Siedlung. Besonders Eindruck hinterließ das Holodeck, durch welches man durch eine 360° Filmprojektion zurück in die Vergangenheit versetzt wurde, und das Feuermachen ohne technische Hilfsmittel. Zurück nach Überlingen fuhren die Kinder mit dem Schiff.

Der Mittwoch führte die Gymnasiasten an das Ufer des Bodensees zum Floßbauen. Es regnete heftig. Dennoch bauten die Jungen und Mädchen mit vollem Enthusiasmus und mit viel Kreativität große Flöße, mit denen man anschließend eine Ausflugsfahrt und ein kleines Rennen auf dem See veranstaltete.

Für die Fahrt nach Konstanz stand am Donnerstag zum Glück eine Fähre zur Verfügung, auf der sogar der Linienebus mitfuhr, sodass man nach der Fahrt zur Meersburg nicht einmal umsteigen musste. Nach einem selbstgeführten Stadtrundgang durch Konstanz mit einem Architekturquiz ging es ins Konstanzer „Sealife.“ Als Belohnung für das gute Verhalten während der einwöchigen Klassenfahrt durften die Kinder anschließend in Kleingruppen in der Altstadt shoppen gehen - und das ohne Handy! Handys waren auf der Klassenfahrt verboten. Statt zu daddeln und auf den Bildschirm zu starren, verbrachten die Kinder ihre Zeit mit echten Gesprächen, lustigen Spielen und erlebten zahlreiche unvergessliche Augenblicke.

Foto und Text von Katharina Willstumpf

SAMSTAG
26.10.2019

www.jetzt-aber-weg.de

jetzt aber weg

Für alle ab Klasse 7 und Azubis.

Jugend-Info-Messe rund um Auslandsaufenthalte

Berufsschulzentrum, Heerstraße 150, 78628 Rottweil

| Anbieter | Programme | | | | | | | | | | |
|----------|-----------|--------------------------------------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | AIS Interkulturelle Begegnungen e.V. | | | | | | | | | |
| | | AISI Educational Travel | | | | | | | | | |
| | | amterra e.V. | | | | | | | | | |
| | | Aussicht Heusseland | | | | | | | | | |
| | | Culture XL - Xplore & Learn | | | | | | | | | |
| | | Deutsch-Amerikanisches Institut | | | | | | | | | |
| | | Deutsch-Französisches Jugendwerk | | | | | | | | | |
| | | Diakonisches Jahr im Ausland | | | | | | | | | |
| | | Experiment e.V. | | | | | | | | | |
| | | Freiwilligendienst kulturtweit | | | | | | | | | |
| | | Dr. Frank Sprachen und Reisen GmbH | | | | | | | | | |
| | | IBB e.V. | | | | | | | | | |
| | | Kolping Jugendgemeinschaftsdienste | | | | | | | | | |
| | | Abiturvorbereitung | | | | | | | | | |
| | | Allgemeine Auslandsberatung | | | | | | | | | |
| | | Au Pair / Demi Pair | | | | | | | | | |
| | | Auslandsaufenthalte für Azubis | | | | | | | | | |
| | | Ferienprogramme im In- und Ausland | | | | | | | | | |
| | | Fortbildungen für Lehrer*innen | | | | | | | | | |
| | | Freiwilligendienste | | | | | | | | | |
| | | GAP-Year-(Lückenjahr)-Programme | | | | | | | | | |
| | | Gastfamilien sein | | | | | | | | | |
| | | Gruppenreisen | | | | | | | | | |
| | | Internationale Internate | | | | | | | | | |
| | | Jobs im Ausland | | | | | | | | | |
| | | Jugendbegegnungen | | | | | | | | | |
| | | Praktika | | | | | | | | | |
| | | Schulbesuch im Ausland | | | | | | | | | |
| | | Schulaustausch | | | | | | | | | |
| | | Sprachreisen | | | | | | | | | |
| | | Stipendien | | | | | | | | | |
| | | Studium | | | | | | | | | |
| | | Surfcamps | | | | | | | | | |
| | | Workcamps | | | | | | | | | |
| | | Work & travel / Farmwork & travel | | | | | | | | | |
| | | Wwoofen | | | | | | | | | |

Neutrale Service- und Beratungsstellen

eurodesk Deutschland
eurodesk Rottweil

Jugendbildung International
Berufsinformationszentrum Rottweil

Freier Eintritt

Fachkräfteallianz „Schwarzwald-Baar-Heuberg“ mit neuem Namen und neuem Logo verlängert

Ende September traf sich die „Fachkräfteallianz Schwarzwald-Baar-Heuberg“ in der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen zur Unterzeichnung einer neuen Vereinbarung. Sie löst das 2013 geschlossene „Bündnis Fachkräfteallianz Gewinnerregion“ ab. Die Fachkräfteallianz versteht sich als Netzwerk zur Unterstützung der Fachkräftesicherung in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg. Dabei sind folgende Themenfelder benannt:

Die Beschäftigung von Frauen und von Menschen mit Migrationshintergrund zu fördern sowie mehr Fachkräfte für technische, pflegerische und Gesundheitsberufe und für Bereiche, die für die Digitalisierung von besonderer Bedeutung sind, zu gewinnen.

Dr. Nicole Bösch (Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen) ist neue Ansprechpartnerin für die Koordination der Fachkräfteallianz Schwarzwald-Baar-Heuberg. Ein vertiefter Austausch der Fachkräfteallianzpartner zu Aktivitäten in den genannten Themenfeldern ist für März 2020 geplant.



Foto: von links nach rechts

Cornelia Lüth, Projektleiterin Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg, Rainer Wagner, Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft Schwarzwald-Baar, Miriam Kammerer, Referentin Bildungsprojekte IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg, Andreas Heidinger, Verwaltungsdirektor, Duale Hochschule Baden-Württemberg, Erika Faust, Vorsitzende der Geschäftsführung, Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen, Alexander Merk, Geschäftsführer, Jobcenter Schwarzwald-Baar-Kreis, Dr. Nicole Bösch, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen, Marina Bergmann, Leiterin Kontaktstelle Frau und Beruf, Handwerkskammer Konstanz, Victoria Reineck, Studienberatung, Hochschule Furtwangen University, Oliver Böhme, Gewerkschaftssekretär, IG Metall

Villingen-Schwenningen, Markus Fink, Geschäftsführer SÜDWESTMETALL

Workshop zum Thema Online-Bewerbung in Rottweil

Die Kontaktstelle Frau und Beruf bietet Frauen, die wieder in den Beruf einsteigen oder sich neu bewerben wollen, einen Workshop zur Online-Bewerbung an. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 5. November 2019, von 9 bis 12 Uhr, in der Bildungsakademie Rottweil, Steinhäuserstraße 18 in 78628 Rottweil statt. Der Workshop ist kostenfrei.

Bei dem Format „Erfolgreich online bewerben“ geht es um die verschiedenen Formen der Online-Bewerbung, sagt Beraterin Helga Mieg von der Kontaktstelle. Angefangen von der Bewerbung per E-Mail über die richtige Nutzung von Bewerbungsportalen bis zur Jobsuche im Internet. „Erfolgreich online bewerben“ richtet sich an Wiedereinsteigerinnen und Umsteigerinnen, die gerade in der Bewerbungsphase stecken. Referentin der Veranstaltung ist Samira Bormann von der Agentur biema in Donaueschingen. Sie ist Psychologin und zertifizierter Job- und Karrierecoach.

Für die Veranstaltung bittet die Kontaktstelle um Anmeldung unter info@frauundberuf-sbh.de oder unter www.ihk-sbh.de/fub.

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Schwarzwald-Baar-Heuberg ist eine von zwölf Kontaktstellen in Baden-Württemberg. Die Kontaktstellen werden vom Wirtschaftsministerium gefördert. Hier in der Region sind die Industrie- und Handelskammer (IHK) Schwarzwald-Baar-Heuberg und die Handwerkskammer (HWK) Konstanz gemeinsame Träger.

Vereinsmitteilungen

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Schiltach/Schenkenzell



DRK-Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz der Gruppe 11- bis 16-Jährigen trifft sich am Freitag um 17.30 Uhr im DRK-Heim zur Gruppenstunde.

Abfahrt in Schenkenzell: 17.15 Uhr

Jugendrotkreuz Schiltach/Schenkenzell

Hilfe macht den Meister

Einladung zur Schnupperstunde.

Wer, wenn nicht Du?

Einführung in die Erste Hilfe

Wir zeigen Dir wie man Verletzungen schminken und versorgen kann und vieles mehr.

Und Neugierig geworden ???

Dann komm vorbei!

Freitag 25.10 17:30 Uhr -19:00 Uhr

DRK-Heim in der Hauptstrasse 3

Fragen???? unter 1462 ab 18:00 Uhr

Wir freuen uns auf dich!



Historischer Verein für Mittelbaden

Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.



www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Jahresversammlung des Historischen Vereins für Mittelbaden

Präsidium und Vereinsvertreter treffen sich am Sonntag in Schiltach

Mit gut 2.500 Mitgliedern und 27 Mitglieder- und Regionalgruppen gehört der 1910 in Offenburg gegründete „Historische Verein für Mittelbaden e. V.“ zu den großen Geschichtsvereinen in Deutschland. Räumlich umfasst er das Gebiet von Rastatt im Norden bis Ettenheim und

Triberg im Süden – und von Kehl im Westen bis Schiltach/Schenkenzell im Osten. Als Vereinszweck nennt die Satzung die „Förderung von Geschichtsforschung und Geschichtsvermittlung der Region. Der Verein leistet damit Beiträge zur Volks- und Heimatkunde, zur Pflege von Kunst, Kultur und Denkmalschutz“. Ende Oktober jeden Jahres lädt das Präsidium zur Jahresversammlung ein, die jeweils von einer der Mitgliedergruppen ausgetragen wird.

Da unsere Mitgliedergruppe in diesem Jahr Jubiläum feiert, hat die Vorstandschaft unter Führung ihrer beiden Vorsitzenden Markus Armbruster und Werner Sum die Jahresversammlung nach Schiltach geholt und zusammen mit dem Präsidium die Organisation der Veranstaltung am 27. Oktober 2019 übernommen.

Vor 100 Jahren, im Sommer 1919, wenige Monate nach dem Ende des Ersten Weltkriegs, fanden sich in Schiltach über 50 heimat- und geschichtsbewusste Bürger zusammen und hoben in schwieriger Zeit eine Mitgliedergruppe aus der Taufe, deren Jubiläum wir dieses Jahr feiern können. Sie war der elfte örtliche Ableger des Vereins. Treibende Kraft vor Ort war der evangelische Pfarrer Max Mayer, ermutigt und unterstützt durch den Offenburger Professor Ernst Batzer. Eine Reihe bedeutsamer Heimatforscher prägten die Arbeit vor Ort mit ihren Forschungen und Veröffentlichungen.

Im Jahre 2007 wagte die Mitgliedergruppe einen neuen Aufbruch und der Vorstand kann mit Genugtuung auf die Arbeit der vergangenen zwölf Jahre und auf den derzeit höchsten Mitgliederstand seit 1919 blicken. Nach der stillen und von der Öffentlichkeit kaum wahrgenommenen Auflösung der 1923 gegründeten Mitgliedergruppe Wolfach/Oberwolfach im Juli diesen Jahres sind uns heute die Kollegen in Schapbach, Hausach, Haslach i. K. und Hornberg/Triberg geographisch am nächsten. Eine gute Vernetzung mit vielen der anderen Mitgliedergruppen erleichtert die Kommunikation. Kontaktpflege und Zusammenarbeit mit den benachbarten Geschichtsvereinen in Alpertsbach und Schramberg sowie kommunalen und staatlichen Stellen besitzen für uns ebenfalls hohen Stellenwert.

Seit ihrem Bestehen hat unsere Mitgliedergruppe nach 1961, 1973 und 1991 nun zum vierten Mal das Präsidium sowie die Abordnungen und Kollegen aus der ganzen Ortenau in unserer Stadt zu Gast. Die Jahresversammlung bietet allen Teilnehmern die Chance zum persönlichen Kennenlernen und fachlichen Austausch der sonst unabhängig voneinander agierenden Mitgliedergruppen.

Das Programm wird am Sonntag um neun Uhr im „Adler-Saal“ mit einer Mitgliederversammlung durch Vizepräsident Cornelius Gorka stellvertretend für Präsident Klaus G. Kaufmann eröffnet. Dem Grußwort von Bürgermeister Thomas Haas und dem Empfang für die Teilnehmer durch die Stadt Schiltach schließt sich um 11.15 Uhr der öffentliche Festvortrag zum Thema „Eine Fachwerkstadt ersteht neu – die Sanierung der Schiltacher Altstadt ab 1970“ mit Stadtarchivar und Vereinsmitglied Dr. Andreas Morgenstern an. Dabei werden Maßnahmen und Schritte zur Erhaltung der denkmalgeschützten Schiltacher Altstadt aufgezeigt, über Jahrzehnte eine gewaltige Aufgabe, die unter dem damaligen Bürgermeister Peter Rottenburger mutig angegangen und bis heute in verschiedener Form ihre Fortsetzungen findet.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen folgen nachmittags alternativ in Schiltach Führungen durch das „Städtle“ und die Museen sowie in Wittichen der Besuch des Klosters und des Klostermuseums, jeweils mit Führung.

Die Vorstandschaft wünscht der Zusammenkunft am Sonntag ein gutes Gelingen und allen Gästen einen angenehmen und bereichernden Aufenthalt in Schiltach und Schenkenzell. (rm)

Weitere Informationen zum Verein finden Sie auch unter <https://www.historischer-verein-mittelbaden.de/>

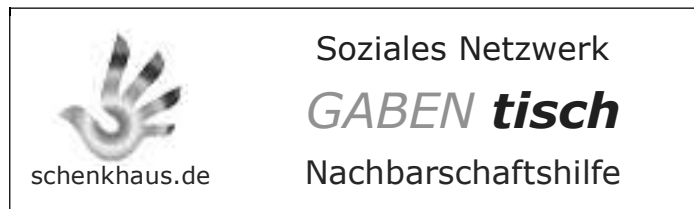
„Die Ortenau“ 2019 bietet wieder vielfältige Beiträge und Informationen

Im Vorfeld der Versammlung erscheint jährlich im September der von vielen Mitgliedern bereits mit Spannung erwartete Jahresband „Die Ortenau“, der immer mit einem Schwerpunktthema und einem breiten Spektrum an regionalgeschichtlichen Beiträgen aufwartet. Das Jahrbuch stellt das verbindende Element zwischen dem Präsidium und den einzelnen Mitgliedergruppen dar. Hauptthema der diesjährigen, 99. Ausgabe ist „Straßburg und die Ortenau“, unter den freien Beiträgen ist auch das obere Kinzigtal wieder mit Aufsätzen, Berichten und Rezensionen vertreten, wobei auch Ablauf und Auswirkungen der Revolution von 1918 in Schiltach hinterfragt werden. Dazu gibt es Neues zu Burgen rund um Schiltach und der Burgruine Wolfach, ferner werden u. a. die Entzifferung eines römischen Meilensteins, der in der Kinzig gefunden wurde, sowie die Beziehungen von Bad Rippoldsau und Triberg zu Straßburg vorgestellt.



„Die Ortenau“ 2019 bietet auf über 540 Seiten wieder kompaktes Wissen über die Region

Das Buch kann bei Interesse über unseren Verein zum Preis von EUR 28,50 erworben werden. Ansprechpartner ist Marcus Löffler, Tel. 07836/378020 oder jedes andere Mitglied der Vorstandschaft, die Kontaktdaten finden Sie unter www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de. Falls Sie Mitglied im Historischen Verein werden möchten ist „Die Ortenau“ im Jahresbeitrag bereits enthalten. (rm)
Hinweis: Sämtliche zwischen 1910 und 2015 in der Vereinszeitschrift „Die Ortenau“ veröffentlichten Beiträge stehen über das Online-Archiv der Universitätsbibliothek Freiburg jederzeit kostenlos zur Verfügung: <http://dl.ub.uni-freiburg.de/diglit/ortenaus>



Wanderung auf dem Mummelsee-Hornisgrindepfad

am Samstag, dem 26. Oktober 2019 ca. 8 km (250 ↑↓ hm)
Ausgangspunkt dieser Genießer-Tour für alle Sinne ist der Wanderparkplatz Seibelseckle, direkt an der Schwarzwaldhochstraße. Der Mummelsee-Hornisgrindepfad vereint auf einer attraktiven Strecke zahlreiche Höhepunkte. Neben grandiosen Schwarzwald-Aussichten, dem Grindenpfad und dem Bohlenweg durch das Hochmoor bildet insbesondere der sagenumwobene Mummelsee eine herausragende Attraktion.

Außerdem sind mit dem Hornisgrinde-Aussichtsturm, dem Bismarckturm und dem Dreifürstenstein weitere Attraktionen gegeben. Herrliche Ausblicke über den Schwarzwald, nach Seebach, ins Rheintal und zu den Vogesen sind unsere stetigen Begleiter.

Wunderschöne und aussichtsreiche Rastplätze befinden sich direkt am Wegesrand. Einkehrmöglichkeiten sind am Mummelsee, in der neuen Grindehütte oder am Seibelseckle gegeben. Eine Schlusseinkehr ist vorgesehen.

Der Auf- und Abstieg beträgt 265 Höhenmeter, die Wanderstrecke ca. 7 - 8 km, der Schwierigkeitsgrad mittel. Feste Wanderschuhe und der Höhenlage angepasste Kleidung sind unbedingt erforderlich. Wanderstöcke sind zu empfehlen. Ein Vesper und Getränk sollten im Rucksack nicht fehlen. Treff am Samstag, 26. 10. 2019 um 9.00 Uhr bei der Apotheke in Schiltach zu Fahrgemeinschaften. Gäste sind herzlich eingeladen mitzuwandern. Die Wanderführung übernimmt Marita Waidele, Tel. 07836/1359 .

Kurzwanderung zur Holzebene oder »Vespere wie bei Oma«

am Samstag, dem 9. November 2019 ca. 2,5 Std. - 7 km u. 400 hm

Für diese Wanderung plant Wanderführer Günther Möhring (0170 / 2990100) eine Tour ohne besondere Schwierigkeiten. Treffpunkt hierzu ist um 13.00 Uhr an der Apotheke in Schiltach. Von hier geht es über das Hoffeld, den Kaibach und den Egenbach in Richtung Waldenbrunn und dem Ziel an der Holzebene entgegen. Wanderer sollten an entsprechende Kleidung, Schuhwerk und Getränke denken.

Von der Holzebene, Teil der ehemaligen Gemeinde Bergzell, hat man eine fantastische Aussicht auf die Berge des Mittleren Kinzigtals. Seit der Öffnung der Vesperstube kommt noch die Möglichkeit hinzu, wieder auf der Holzebene einzukehren. Für Nichtwanderer wäre hierzu um 16.00 Uhr Treffpunkt direkt an der Gaststube. Auch eine Rückfahrtmöglichkeit wird im Anschluss angeboten.

Der Wanderführer bittet bei Teilnahme um eine Anmeldung bis zum 2. November unter der oben genannten Telefonnummer.

• **FILM-CLUB - der besondere Film - FR. 1. Nov. 2019** •
Seit April 2014 präsentiert der Film-Club ausgewählte Dokumentar- und Spielfilme, die den Menschenrechten sowie der Bewahrung der Schöpfung und dem Leben in Würde und Frieden dienen. Als private Veranstaltung wird kein Eintritt erhoben, die Mitgliedschaft als Gast ist jederzeit möglich. Ein vegetarisches Vollwert-Bufferet lädt ab 19 Uhr zum gemütlichen Kennen lernen ein. Filmbeginn ist pünktlich um 20 Uhr, Spenden für das Vollwert-Bufferet sind willkommen.

Das Film-Club-Programm 2020 liegt ab November als Din-A6-Heft zur Verteilung bereit. Wir haben wieder 1'000 Stück drucken lassen und versenden diese gerne auch postalisch. Neu in dem 20-seitigen Programmheft ist ein Mittelteil, der auch alle bisher gezeigten Filme enthält. Diese können weiterhin kostenfrei als DVD für 4 Wochen in der Leihbücherei (Schenkenzeller Str. 9) ausgeliehen werden. Öffnungszeiten: jeden Freitag von 15 - 20 Uhr.

Der Film-Club im November würdigt die gleichgeschlechtliche Liebe, die in vielen Ländern der Welt bis heute als Krankheit angesehen und teilweise mit Haftstrafen, Erziehungslager oder gar mit dem Tode bedroht wird. „Die Töchter des chinesischen Gärtners“ ist der mutige Spielfilm eines in China geborenen und in Frankreich lebenden Regisseurs. Dai Sijie hatte die Filmidee beim Lesen eines Zeitungsartikels über ein in China zum Tode verurteiltes lesbisches Paar.

In China gilt Homosexualität bis heute als „abnormal“ und konnte bis zur Jahrtausendwende sogar zur Hinrichtung führen. Der Regisseur erhielt für sein Drehbuch keine Dreherlaubnis in China, da homosexuelle Inhalte „der gesunden Lebensweise in China zuwider laufen“. Daher wurde der gesamte Spielfilm in Vietnam gedreht - was uns die wunderschönen Landschaften eines geschundenen Landes näher bringt.

HERZLICH WILLKOMMEN

Soziales Netzwerk GABENtisch (im Exil)
Schenkenzeller Straße 9
77761 Schiltach
Tel. 07836 - 955 744
www.schenkhaus.de



• Die Töchter des chinesischen Gärtners •

Regie: Dai Sijie

Frankreich, Kanada • 2006

Fr., 1. Nov. 2019 • mit Buffet ab 19 Uhr

Spielfilm • 95 Minuten

Kann Liebe ein Verbrechen sein?

Zärtliche Empfindungen und eine erotische Anziehung gleichgeschlechtlicher Liebe wird in vielen Ländern immer noch als Verbrechen bestraft. Der fiktive Spielfilm erzählt eine Geschichte von zwei jungen Frauen im China der 1980er Jahre. Bis heute gilt Homosexualität in China als abnormal - auch wenn diese seit 1997 nicht mehr auf der Liste der Geisteskrankheiten steht - und konnte bis zur Hinrichtung führen. Regisseur Dai Sijie erhielt 2004 in China keine Dreherlaubnis - daher wurde in Vietnam gedreht.



Bezirksklasse Jugend C weiblich

SG Hornberg/Lauterbach/Triberg – JSG Oberes Kinzigtal 20:16 (14:9)

Am Sonntag hatte die weibliche C- Jugend ihr erstes Auswärtsspiel, man war zu Gast bei der SG Hornberg/Lauterbach/Triberg. Die ersten 15 min waren ausgeglichen und man lag nur mit 2 Toren zurück, leider schlichen sich dann ein paar technische Fehler bei den Gästen ein und die Gastgeberinnen konnten dies zu schnellen Toren nutzen. In dieser Phase war aber auf unsere Torhüterin verlassen die noch einige gute Paraden zeigte und den Rückstand zur Halbzeitpause nicht zu groß werden zulassen. Beim Halbzeitstand von 14:9 wurden die Seiten getauscht.

In der zweiten Halbzeit lief es genauso weiter wie in der ersten, nur leider schaffte man es nicht im Angriff so zuspitzen wie bei den letzten Spielen aber in der Abwehr stand man wesentlich besser. Auch zeigte unsere Torfrau wieder ein paar gute Paraden.

Am Ende stand eine knappe 20:16 Niederlage zu buche.

Es spielten: Pauline Weiß (Tor), Svenja Kilguß 4, Celina Spinner, Annika Dieterle, Eva Kilguß, Xenia Trabi 1, Julia Mäntele 1, Annalena Ehret 8, Romy Scheerer 2, Mila Elger

Jugend A männlich Vorrunde Gruppe 1

SG Hornberg/Lauterbach/Triberg – JSG Oberes Kinzigtal 30:26 (17:11)

Kreisklasse A Herren

SG Gutach/Wolfach – SG Oberes Kinzigtal 28:25 (14:12)

Landesliga Süd Herren

HG Müllheim/Neuenburg – SG S/S 5:25 (14:12)

Die Vorzeichen waren bereits alles andere als optimal, als man den Kader für das Auswärtsspiel gegen die HSG Müllheim/Neuenburg benannte, denn man musste urlaubs- und verletzungsbedingt schon auf mehrere wichtige Spieler verzichten. Beim, vom Dornstetter Schiri- Gespann Huber/Jante souverän geleiteten Spiel fielen dann noch kurzfristig die Stammspieler Max Kaufmann und Julian Armbruster angeschlagen aus. So stellte sich das Team dann fast von selbst auf und jedem war klar, dass man sich trotz



SG Schenkenzell/Schiltach – Handball –

Bezirksklasse Jugend D männlich

SG Hornberg/Lauterbach/Triberg – JSG Oberes Kinzigtal 11:24 (8:14)

Am Sonntagmorgen ging es nach Hornberg zur SG Hornberg/Lauterbach/Triberg. Mit einer weiteren Leistungssteigerung gegenüber den vorhergehenden Spielen konnte man einen nie gefährdeten 11:24 Auswärtssieg mit nach Hause bringen.

Mit dem Comeback von Mika Philipp nach auskuriertem Fingerbruch kam auch die Sicherheit ins Angriffsspiel der der Kinzigtaler zurück. Mit guten Spielzügen und druckvollen Spiel konnten die Jungs nach der üblichen Anfangsnervosität schnell ins Spiel finden. In der 5. Minute führten die Gastgeber noch ein letztes Mal im Spiel mit 3:2, ehe die Sicherheit bei der JSG zurückkam. Über ein 3:5, 4:8 konnten Mika Philipp, Christoph Kernberger, Jonas Schmieder und Philipp Heinzelmann mit schönen Toren schließlich den 8:14 Halbzeitstand erzielen.

In der zweiten Halbzeit ließ die JSG OK nur noch drei Tore zu, wobei auch Torhüter Luis Redlich wieder zu Höchstform auflief und nur wenig anbrennen ließ. In der Halbzeit wurden alle nochmal vom Trainerteam Ring/Meier auf die Abwehrarbeit eingeschworen, und das konnte man in Hälfte zwei deutlich erkennen. Eine geschlossene Abwehrformation brachte den Gastgeber immer wieder in Verlegenheit. So konnte man am Ende einen nie gefährdeten 24:11-Auswärtssieg feiern.

Für die JSG spielten im Tor: Luis Redlich

Im Feld: Philipp Heinzelmann 2, Tobias Bühler, Ben Harter, Christoph Kernberger 8, Florian Wieseke, Michel Frey, Jonas Schmieder 2, Mika Philipp 12, Kamran Arab

der bisherigen 4 Siege im Rücken, am heutigen Tag sehr strecken müsste, wenn man etwas zählbares mit nach Hause nehmen wollte. Dazu kam noch ein lethargischer Start der Mannschaft- die ersten Minuten gehörten klar der heimischen HSG und man konnte nur mit Mühe mit dem Gegner Schritt halten. Mit seinem Tor konnte der kurzerhand zum Mittelmann umfunktionierten Luis Kaufmann nach 12 Minuten zum 5:5 zwar noch ausgleichen, danach setzte sich die HSG nach 22 Minuten aber erstmalig mit 3-Tore-Abstand auf 10:7 ab; auch weil die SG zu oft in der Abwehr einen Schritt zu spät dran war und man nicht die gewohnte Sicherheit in der Defensive hatte. Das Trainerteam Kilguß/Beck sah sich gezwungen, eine Auszeit zu nehmen, die etwas lauter als gewohnt von Statten ging. So konnte man zumindest auf 2 Tore zur Halbzeit aufschließen: Zwei Tore in Folge durch den mit 10 Feldtoren treffsichersten SG-Spieler Matthias Süßer und einige Paraden vom zwischenzeitlich eingewechselten Torwart Jürgen Wöhrle ließen die Hoffnungen zur Halbzeitpause wieder wachsen. Doch auch nach Wiederanpfiff schlichen sich weiterhin zu viele einfache Fehler im Spiel der SG ein, die das Team immer wieder zurückwarfen. Trotzdem wurde aufopfernd gekämpft mit dem Wissen, dass die Luft zum Ende des Spiels infolge der vielen Ausfälle immer dünner werden würde. Nach 37. Minuten konnte man noch zum 17:17 ausgleichen, ehe man durch ein weiteres Wellental musste und durch Tore des starken Bruderpaars Rafael und Jonas Dinse auf 20:18 bei eigener Unterzahl ins Hintertreffen kam. Aber man fightete und zeigte sich als Team, plötzlich übernahmen Spieler wie Niklas Bühler von außen Verantwortung, der mit einem wichtigen Tor das 20:20 nach 44. Minuten erzielte und auf einmal war wieder alles offen. Abermals durch Luis Kaufmann konnte man sogar kurzzeitig in Führung auf 21:20 gehen, dann folgten aber wieder leichtsinnige Fehler in der Offensive, sodass man in der 55. Spielminute wieder mit 2 Toren im Rückstand lag, in Unterzahl und bei Ballbesitz des Gegners. Eigentlich war hier das Spiel weg, aber die SG-Männer gaben an diesem Abend nie auf und durch Paraden von Jürgen Wöhrle und Tore durch Claudio Hauger und Lukas Hennig war man in der 59. Minute wieder auf ein Tor dran beim Stand von 25:24. Der Gegner scheiterte am Siebenmeterpunkt am starken Jürgen Wöhrle und Marian Thau konnte 20 Sekunden vor Schluss auf 25:25 eiskalt ausgleichen. In der Abwehr agierte man dann clever und gedankenschnell, sodass man sogar noch einen direkten Freiwurf kurz nach der Mittellinie für sich herauspielte. Der Ball von Luis Kaufmann wurde aber geblockt und so blieb es beim mit toller Moral erkämpften Unentschieden. Bei der SG heißt es nun Wunden lecken und hoffen, dass man zum nächsten Heimspiel wieder mit einem größeren Kader auflaufen kann.

Es spielten für die SG:

Nikolai King, Jürgen Wöhrle, Julian Armbruster, Daniel Bühler 1, Niklas Bühler 1, Patrick Obermüller, Lukas Hennig 1, Claudio Hauger 3, Dominik Weichenhein, Max Kaufmann, Luis Kaufmann 3, Matthias Süßer 10, Marian Thau 6/2

BWOL Damen

TV Nellingen 2 – SG S/S 27:34 (10:20)

Mit 2 weiteren Punkten und einem Platz in der vorderen Tabellenhälfte im Gepäck traten die Damen der SG Schenkenzell/Schiltach am vergangenen Samstagabend die Heimreise von den Fildern an. Mit dem TV Nellingen 2 konnte man einen weiteren Mitaufsteiger dank einer durchweg überzeugenden Leistung schlagen und zeigt sich im Lager der SG weitestgehend zufrieden mit dem überraschend guten Start in die BWOL-Saison.

Während die Gastgeber mit 0:10 Punkten in der Pflicht standen, in diesem Spiel eine gute Leistung abzurufen, mussten sich die SG Damen ohne Spielmacherin Denise Vollmer in der Ferne beweisen. Dementsprechend startete das Spiel mit einem Abtasten der beiden Mannschaften, sodass nach knapp 6 gespielten Minuten ein 4:4 auf der

Anzeigetafel zu sehen war. Das Reserveteam des TV Nellingen stellte mit ihrer Schnelligkeit und Athletik die Abwehr der SG Damen immer wieder vor neue Aufgaben und zwang die Gäste die Abwehrreihen auf eine 5:1 Abwehr umzustellen. Die Taktik ging auf und man konnte das Angriffsspiel der Hausherrinnen im folgenden Spielabschnitt besser unterbinden, während im eigenen Vorwärtsgang fast alles zu funktionieren schien. Immer wieder waren es Gina Wöhr und Vanessa Haas aus dem Rückraum, die ein ums andere Mal unbedrängt einnetzen konnten oder ihre Mitspielerinnen gut in Szene setzten. Über Tempogegenstöße und gut herausgespielte Bälle, konnte sich die SG somit über 5:11 und 7:18 auf einen Halbzeitstand von 10:20 absetzen. Die doppelte Tordifferenz ließ vermuten, dass der zweite Auswärtssieg in dieser Saison in greifbarer Nähe lag, wenn man die Gegnerinnen auch in Halbzeit Zwei mit einer konzentrierten Leistung auf Distanz halten könnte. Unbeirrt, dennoch nicht mehr ganz so konsequent starteten die Damen der SG Schenkenzell/Schiltach in die zweite Halbzeit, was vor allem mit der immer offensiver werdenden Abwehr der Gäste zusammenhing. Die Spielerinnen des TV Nellingen 2 schalteten auch in der zweiten Halbzeit in ihrer Schnelligkeit im Angriff keinen Gang zurück, wodurch einige Tore möglich waren, die in der ersten Spielhälfte noch gut verteidigt werden konnten. Zwar konnte man mit dem 16:31 durch Vanessa Haas den größten Abstand in diesem Spiel herstellen, bedingt durch viele Auswechslungen verliefen die verbleibenden 15 Minuten des Spiels jedoch nicht mehr ganz so konstant, sodass die Gäste in Person von Annika Distel die mit 8 Toren beste Werferin der Gegenseite war, Ergebniskosmetik betreiben konnten. Am Ende stand ein verdientes 27:34 auf der Anzeigetafel, was für das anstehende Spiel gegen den ungeschlagenen Tabellenführer TPSG Frisch Auf Göppingen 2 Mut macht. Wie so oft in dieser Saison werden gegen unbekannte Gegner die Karten vor jedem Spiel neu gemischt und die Damen der SG Schenkenzell/Schiltach hoffen dank der aufsteigenden Form der letzten Wochen darauf, zuhause wieder eine gute Leistung abrufen zu können, die eventuell sogar ein überraschendes Ende nehmen kann.

Für die SG spielten:

Annika Frick-Schorr (Tor), Larissa Gehweiler (Tor), Alisa Häffner, Katrin Scherkenbach 1, Vanessa Paul 1, Ronja Ahn, Carolin Moser 2, Charline Maier 4, Leona Vollmer 1, Gina Wöhr 13/1, Carina Schmid 1, Pia Weichenhein 2, Vanessa Haas 9/1

Vorschau

Samstag, 26.10.19

Heimspiele in Alpirsbach Sporthalle Sulzberg:

- 12.15 Uhr Bezirksklasse Jugend D weiblich
JSG Oberes Kinzigtal – SG Ottenheim/Altenheim
- 13.30 Uhr Bezirksklasse Jugend D männlich
JSG Oberes Kinzigtal – HGW Hofweier
- 15.00 Uhr Bezirksklasse Jugend C weiblich
JSG Oberes Kinzigtal – SG Meißenheim/Nonnenweier
- 16.30 Uhr Bezirksklasse Jugend C männlich
JSG Oberes Kinzigtal – HSG Renchtal
- 20.00 Uhr Kreisklasse A Herren
SG Oberes Kinzigtal – TuS Ottenheim

Auswärtsspiele:

- 15.50 Uhr Kreisklasse C Herren
FV Unterharmersbach 2 – SG S/S 3
(Unterharmersbach, Schwarzwaldhalle)
- 17.40 Uhr Bezirksklasse Damen
FV Unterharmersbach – SG S/S 2
(Unterharmersbach, Schwarzwaldhalle)

Sonntag, 27.10.19

Heimspiele in Schiltach Nachbarschaftssporthalle:

- 12.00 Uhr Bezirksklasse Jugend E männlich
JSG Oberes Kinzigtal – SG Hornberg/Lauter-

- bach/Triberg
 13.15 Uhr Bezirksklasse Jugend B männlich
 JSG Oberes Kinzigtal – HSG Renchtal
 15.00 Uhr BWOL Damen
 SG S/S – TPSG Frisch Auf Göppingen 2
 17.00 Uhr Landesliga Süd Herren
 SG S/S – TB Kenzingen

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter www.sgss-handball.net



Sozialgemeinschaft
 Schiltach/Schenkenzell e.V.

Haben Sie Interesse, sich in Gemeinschaft zu bewegen?

Dann laden wir Sie recht herzlich dazu ein

FIT IM ALTER

Die Initiative „Fit im Alter“, unterstützt von der Klaus Grohe-Stiftung, veranstaltet **Donnerstag, den 24.10.2019 von 17.00 bis 18.00 Uhr** den Kurs „Rückenfit“ im Schlossbergsaal des Gottlob-Freithaler-Hauses, begleitet von Alice Müller.



Dieses Angebot ist für Schiltacher und Schenkenzeller Bürger kostenlos. Anmelden können Sie sich am Veranstaltungstag ab 9.00 Uhr unter 01522/2619768.



*Ende des
 redaktionellen Teils*

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
 Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
 E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos),
leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

ANB-Reiff Verlag
 Telefon: 07 81 / 5 04 - 14 56
 Fax: 07 81 / 5 04 - 14 69
 E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenannahme in Schiltach:
 Bären-Treff Schiltach, Herr Wöhrle, Hauptstraße 13
 E-Mail: hans.woehrle@reiff-medien.de

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt
 an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de

